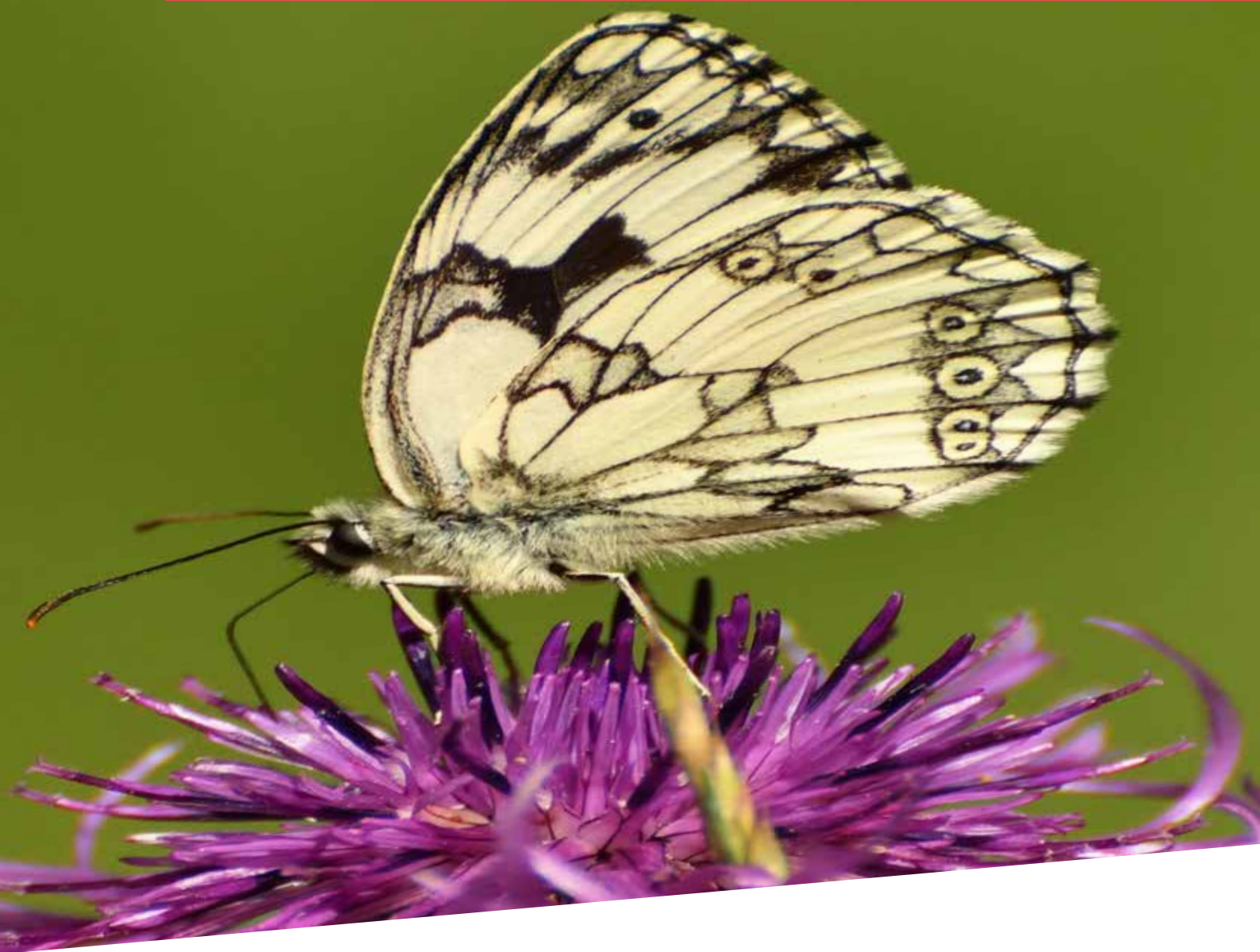


stammerblatt

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE STAMMHEIM

AUGUST / SEPTEMBER 2020 Ausgabe Nr. 4



GEMEINDE
STAMMHEIM

WWW.STAMMHEIM.CH

IMPRESSUM

Das Stammerblatt (Mitteilungen aus der Gemeinde Stammheim) erscheint sechs-mal jährlich und wird in alle Haushalte des Stammertals gratis verteilt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

25. September 2020

Herausgeber:

Gemeinde Stammheim
Gemeindehausplatz 2
8476 Unterstammheim

Inserate und Sekretariat:

Tanja Bellorti
Gemeinde Stammheim
inserate@stammheim.ch
052 744 55 11

Auflage:

1'340

Layout, Grafik:

PS Werbung AG
8184 Bachenbülach
www.psw.ch

Titelblatt:

Schachbrettfalter und
Schmetterling des Jahres 2019
aufgenommen am Nussbaum-
ersee

Fotografiert von:
Hans Bryner aus
Unterstammheim

Redaktion:

Tanja Bellorti
Gemeinde Stammheim
inserate@stammheim.ch

Druck:

Witzig Druck AG
Marthalen

INSERIEREN IM STAMMERBLATT

Seite	Masse b x h	Preise
1/1	180 x 257mm	350.--
1/2 quer	180 x 125 mm	180.--
1/2 hoch	87 x 257 mm	180.--
1/3 quer	180 x 84 mm	140.--
1/4 quer	180 x 63 mm	95.--
1/4 hoch	87 x 125 mm	95.--
1/8 quer	180 x 32 mm	50.--
1/8 hoch	87 x 60 mm	50.--

Überprüfung Gut zum Druck: 15.-

Bearbeitung bis 30min: 50.-- (danach 70.-/30min)

Für korrekt eingereichte Inserate resp. minimale Änderun-
gen gelten weiterhin die gleichen Preise wie bisher.

Wiederholungsrabatt:

3 x 10%, 6 x 20%

(gilt nur für Buchungen im Voraus)

Redaktionsschluss

25. Januar 2020
25. März 2020
25. Mai 2020
25. Juli 2020
25. September 2020
25. November 2020

Erscheinungsmonat

Februar 2020
April 2020
Juni 2020
August 2020
Oktober 2020
Dezember 2020

Bei Fragen steht Ihnen Frau Tanja Bellorti gerne zur
Verfügung. (Tel. 052 744 55 11, inserate@stammheim.ch)

INHALTE

4-19	Informationen aus dem Gemeinderat
20-24	Informationen aus der Schule
30-31	Weitere Informationen aus der Gemeinde
34-38	Informationen aus den Kirchen
40-55	Beiträge aus der Bevölkerung
56	Agenda

Das spezielle Jahr 2020 - Ferienzeit „Veränderung und Konstanz“

Liebe Leserinnen und Leser

Im August des vergangenen Jahres habe ich mir über meine unmittelbar davor erlebte Ferien- und Familienzeit Gedanken gemacht und festgestellt, dass ich nebst den sportlichen und kameradschaftlichen Erlebnissen in der alpinen Landschaft den Luxus des Offline-Seins genossen habe. Diese unbeschwerte Qualität der Erholung ist mir und wahrscheinlich auch ihnen in diesem Jahr nicht oder nur ganz punktuell vergönnt, da die allgemeine Situation rund um die aktuelle Pandemie noch immer fragil und unberechenbar ist. Es gilt nach wie vor sich diesbezüglich zu informieren und aus der überbordenden Informationsflut das Wesentliche herauszufiltern. Wo und wie auch immer wir die Ferien verbringen oder auch den Alltag zu Hause gestalten, die Gefahr einer Ansteckung mit dem COVID 19 Virus ist nicht mit der Wahl der Feriendestination vom Tisch, sondern hängt nach wie vor von unserem eigenverantwortlichen diesbezüglichen Verhalten ab.

Trotz alledem, die Ferienzeit weg vom Alltag eröffnet auch in diesem speziellen Jahr die Möglichkeit von spannenden Erfahrungen und Erlebnissen; im Ausland aber auch in der Schweiz. Deshalb hoffe ich, dass auch Sie inspiriert und gut erholt auf die diesjährige spezielle Sommerferien-

zeit zurückblicken können oder noch zurückblicken werden.

Bei der weiteren Lektüre werden Sie feststellen, auch im Stammertal ist einiges los! So sind wir einerseits aufgefordert flexibel und gut durchdacht auf die Veränderungen der Zeit zu reagieren. Auf der anderen Seite gilt es, die Strukturen des dörflichen Umfeldes mit dem noch gelebten Gemeinsinn in all seinen Facetten zu bewahren und Innovationen zu ermöglichen sowie die Qualität des persönlichen Umgangs und der Sorge zu stärken. So freut es mich besonders, dass neu im Stammertal, nebst den traditionellen Vereinen aus den Bereichen Kultur und Sport, die Wohnbaugenossenschaft „Adler“ das gemeinnützige Angebot ergänzen und abrunden wird.

Ihre Gemeindepräsidentin:

Beatrice Ammann



Bauwesen

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

- Beat Kienast, Hauptstrasse 57, 8477 Oberstammheim; Dach- und Fassadensanierung, Einbau Photovoltaikanlage beim Gebäude Vers. Nr. 277, Kat. Nr. OH3270, Hauptstrasse 57, Oberstammheim (Kernzone A);
- Mabag AG, Stationsstrasse 20, 8406 Winterthur; Holzzaun als Parzelleneinfassung beim Wohnhaus Vers. Nr. 1581, Kat. Nr. UH4189, Hauptstrasse 20, Unterstammheim (Wohnzone mit Gewerbeerleichterung);
- Richard Reutimann, Mülibachstrasse 6, 8468 Guntalingen; Einbau Dachflächenfenster beim Wohnhaus Vers. Nr. 2104, Kat. Nr. WT4122, Mülibachstrasse 6, Guntalingen (Kernzone I);
- Sara und Patrick Guarisco, Dorfstrasse 20, 8525 Wilen bei Neunforn; Einbau Hofladen in bestehendes Stallgebäude Vers. Nr. 18, Kat. Nr. OH4383, Dorfstrasse 20, Wilen bei Neunforn (Kernzone Wilen) - im Anzeigeverfahren;
- Monica Walcher, Brunnengasse 4, 8468 Waltalingen; Installation Wärmepumpe beim Wohnhaus Vers. Nr. 2008, Kat. Nr. WT3987, Brunnengasse 4, 8468 Waltalingen (Kernzone I).

Finanzen

Finanzpolitische Zielsetzungen

Um seiner Aufgabe als strategisches Führungsorgan gerecht zu werden, hat sich der Gemeinderat finanzpolitische Zielsetzungen auferlegt. Mit der Fusion, dem Entschuldungsbeitrag des Kantons und der Abgrenzung des Finanzausgleichs ist für die neue Gemeinde eine veränderte finanzielle Ausgangslage entstanden. Ziel muss sein, die sich aus der neuen Situation ergebenden Möglichkeiten und Synergien konsequent zu nutzen, die finanzielle Lage weiter zu verbessern und Vorsorge für schlechtere Zeiten (Zinsanstieg, Wirtschaftseinbruch etc.) zu treffen. Die nachstehend aufgeführten Zielsetzungen sollen der Exekutive die Leitplanken für das künftige Handeln setzen. Abweichungen sind grundsätzlich möglich, haben aber die Ausnahme zu sein und sollen jeweils begründet werden.

Mittelfristiger Rechnungsausgleich - Finanzierung der Konsumaufwendungen und Investitionen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden (Selbstfinanzierung > 0). Für die Wert- und Substanzerhaltung der Infrastruktur ist zudem eine angemessene Selbstfinanzierung zu erzielen, um diese Investitionen finanzieren zu können. Die Selbstfinanzierung des Steuerhaushalts soll mindestens 1,5 Mio. Franken pro Jahr betragen.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Stammheim strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts ein Nettovermögen im Steuerhaushalt von 12 Mio. Franken an (inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich). Die zulässige Bandbreite beträgt +/- 3 Mio. Franken. Nach der Realisierung von grossen und nachhaltigen Investitionsvorgaben kann das Nettovermögen auf 9 Mio. Franken reduziert werden. Vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit verlassen, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Stammheim soll sich nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung der oben genannten Ziele stabil entwickeln.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe sollen – dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit entsprechend – unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden. Die Nettoschulden der Gebührenhaushalte sollen im Total Fr. 1'500.--/Einwohner nicht übersteigen.

Forstwesen

Borkenkäferschäden im Privatwald

Seit dem Gewittersturm vom 2. August 2017 wurde das Stammertal immer wieder von Sturmereignissen heimgesucht. Die heissen und trockenen Sommer 2018/19 haben dem Wald stark zugesetzt und fielen dem Borkenkäfer (Buchdrucker, Ips typographus), befällt ausschliesslich Fichten) sehr viele Bäume zum Opfer. Das ergab mehr als 22'000 m3 Holz. Dies führte und führt zu den riesigen, gut sichtbaren Zwischenlagern im Tal.

Das Forstrevier Stammheim umfasst eine Waldfläche von 858 Hektaren. Davon sind rund 406 Hektaren im Privatbesitz, aufgeteilt auf ca. 220 Privatwaldeigentümer/innen. Diese sind von den Ereignissen besonders betroffen, da der Fichtenanteil hier deutlich höher ist als im Gemeindeforest. Die Strategie der kantonalen Behörden zur konsequenten Bekämpfung des Borkenkäfers verpflichtet die Waldbesitzer dazu, befallene Bäume zeitnah zu fällen und das Holz aus dem Wald zu entfernen. Neu wird zusammen mit dem Kanton Waldgebiete ausgeschieden, in denen erst zweitrangig bekämpft wird. Das sind Flächen, wo kaum mehr Fichten stehen, oder kein wertvolles Holz geerntet werden kann.

Durch rationelle Holzerei mit modernen Forstmaschinen wird der Aufwand so tief wie möglich gehalten. Weil die Wälder in ganz Europa unter denselben Lasten ächzen und überall viel Sturm- und Käferholz anfällt, hat sich der Holzmarkt zunehmend verschlechtert. Dadurch bedingt ist etwas Wirklichkeit geworden, was vorher noch nie vorgekommen ist: die aktuellen Holzpreise für Schadholz sind unter die Gestehungskosten gefallen! So ist eine kostendeckende Holzernte praktisch verunmöglicht. Die übervollen Lager und die Coronakrise verunsichern die Holzabnehmer und deren Kunden zusätzlich, so dass nur sehr zurückhaltend eingekauft wird.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Differenz zu übernehmen, sofern im Einzelfall ein Verlust entsteht. Die betroffenen Waldbesitzer erhalten demnach für das geerntete Holz in ihrem Wald keinen Erlös, müssen aber für die Aufrüstung durch den Forstbetrieb auch nichts bezahlen. Ausgehend von einem geschätzten Volumen von 5'000 Kubikmeter Käferholz beläuft sich der durch die Gemeinde zu tragende Verlust auf Fr. 25'000.--, abhängig von der künftigen Preisentwicklung. Dieser Entscheid hat auch für die Gemeinde einen kleinen positiven Effekt: die äusserst aufwändigen Abrechnungen mit jedem einzelnen Waldbesitzer über Aufwendungen und Erlöse entfallen inskünftig.

Alle Waldeigentümer/innen werden in einem Brief über diesen Beschluss orientiert. Ob sie vom Angebot der Gemeinde profitieren, oder ihre Käferbäume unverzüglich in Eigenregie aufrüsten und nutzen/vermarkten wollen, bleibt ihnen freigestellt. Das aufzeigen der bisherigen Massnahmen und das künftige Vorgehen im Wald wird an einem Orientierungsanlass im Herbst erläutert.



Baumschutz mit Eiche

Aus Käferholz der Region werden bei der Konrad Keller AG Baumschütze gefertigt, welche die nächste Generation Waldbäume – vor allem auch Eichen – vor Wildschäden bewahren.

Friedhof

I.

Regelung Friedhofunterhalt

Im Jahr 1989 hat die Kommission des seinerzeitigen Friedhofzweckverbandes Stammertal mit Gärtnermeister Martin Farner, Guntalingen, einen Werkvertrag über den Unterhalt des Friedhofareals abgeschlossen. Die Vergütung erfolgte nach den effektiv geleisteten Arbeitsstunden. Mit Wirkung ab Februar 1999 wurde diesem Unternehmer auch der Auftrag für den Bestattungsdienst der drei Verbandsgemeinden Oberstammheim, Unterstammheim und Waltalingen übertragen.

Gewisse Arbeiten an den Schnittstellen Kirchenvorplatz/Friedhofareal wurden zusätzlich von der Mesmerin erledigt, wofür die reformierte Kirche von der Friedhofsgemeinde eine jährliche Entschädigung erhielt. Seit der Neubesetzung der Mesmerstelle im vergangenen Sommer hat die Kirchengemeinde diesen Auftrag an die Gemeinde zurückgegeben.

Der Gemeinderat hat dies zum Anlass genommen, das Pflichtenheft mit der Firma Farner Gartenbau AG anzupassen und gleichzeitig die Gemeinde Stammheim anstelle der Friedhofsgemeinde Stammertal als Auftraggeberin ins Vertragsverhältnis eintreten zu lassen. Der Werkvertrag beinhaltet für den jährlich wiederkehrenden, ordentlichen Friedhofunterhalt eine Pauschalvergütung von Fr. 35'000.--. Dies entspricht dem Betrag, welche die Friedhofsgemeinde resp. die Gemeinde Stammheim in den Jahren 2014 -2019 im Durchschnitt aufgewendet haben.

Unregelmässig anfallende Arbeiten wie Gräberräumungen, Grabfelderschliessungen etc. werden zusätzlich nach Aufwand verrechnet. Für die Bestattungen gelangen Pauschalvergütungen von Fr. 750.--(Erdbestattung) resp. Fr. 250.--(Urnenbestattung) zur Anwendung.

II.

Umbau Aufbahrungshalle ist abgeschlossen

Der Umbau der Aufbahrungshalle (siehe Beitrag im Mitteilungsblatt Juni) ist abgeschlossen. Somit stehen inskünftig zwei Katafalke für die Aufbahrung von Verstorbenen zur Verfügung.

Für den Unterhalt der Aufbahrungshalle ist neu der Hausdienst der Gemeinde zuständig.



Gemeindeliegenschaften

I.

Energetische Sanierung Büro- und Ökonomiegebäude Oberdorf 6, Unterstammheim

Die Liegenschaft Oberdorf 6 (Baujahr 1770) ist seit 2015 mit einem fixen Mietvertrag (Ablauf 31.08.2025) an die Firma Roth Soft AG vermietet. Der wärmetechnische Zustand der Räumlichkeiten gibt schon seit längerem Anlass zu Diskussionen. Die diesbezüglichen Hinweise wurden bereits von der Gemeinde Unterstammheim aufgenommen und es wurde Besserung in Aussicht gestellt. Aufgrund der anstehenden Fusion wurde die Umsetzung aber zwischenzeitlich ausgesetzt. Aktuell passt der Umbau sowohl in die Planung der Gemeinde (im Voranschlag 2020 ist ein Betrag Fr. 200'000.--eingestellt), als auch in die organisatorischen Abläufe der Mieterschaft und soll deshalb im kommenden Herbst realisiert werden. Die vorliegende Kostenzusammenstellung, welche zum

grössten Teil auf Unternehmerofferten basiert, ergibt Gesamtkosten von Fr. 199'897.95. Dieser Betrag liegt in der Ausgabekompetenz des Gemeinderates und ist im Voranschlag 2020 enthalten.

II.

Umbau der Trotte Oberdorf Unterstammheim in Weinbaumuseum

Die Fusion der Gemeinden im Stammertal hatte die Zentralisierung der Verwaltung am Standort Unterstammheim zur Folge. Die zusätzlich benötigten Büroräume konnten im benachbarten Zehntenengebäude untergebracht werden. Aufgrund dessen verlor die Sammlung/Stiftung Fritz Deringer ihre gesamte Ausstellungsfläche und das Museum Stammertal den in der Zehntenscheune untergebrachten Ausstellungsteil zur Landwirtschaft und zum Weinbau. Für die Sammlung/Stiftung Deringer konnte in der Zwi-

schenzeit im Dachstock des ehemaligen Kindergartens in Unterstammheim (heute KiTa KIMI-Krippen) ein neuer Ausstellungsraum eingerichtet werden. Bezüglich Weinbaumuseum hat die Museumskommission zusammen mit der Gemeinde verschiedene Standorte evaluiert und mit der Trotte im Oberdorf Unterstammheim ein geeignetes Objekt gefunden.

Damit das Gebäude aus dem Jahr 1549 als Ausstellungsraum genutzt werden kann, sind vorgängig verschiedene bauliche Anpassungen notwendig. Insbesondere soll ein hindernisfreier Zugang sichergestellt und das Gebäude mit einer für die Nutzung angepassten Beleuchtung und Elektrifizierung ausgestattet werden. Die Museumskommission listet Investitionskosten von total Fr. 110'950.– auf, wovon Fr. 32'950.– durch Eigenleistungen abgedeckt werden.

Der Gemeinderat hat den notwendigen Kredit von Fr. 78'000.– als A-fonds-perdu-Beitrag zu Gunsten des Museums Stammertal bewilligt.

Die Bauarbeiten werden unter der Leitung der Museumskommission durchgeführt. Die Behörde ist überzeugt, dass mit der direkt am Weinwanderweg gelegenen Trotte ein idealer Standort für das Weinbaumuseum gefunden werden konnte und ist erfreut, dass die aus Museum Gemein-

dehaus, Weinbaumuseum, Sammlung/Stiftung Deringer und Verein Fachwerkerleben bestehende „Museumslandschaft“ dem Publikum bald wieder komplett zugänglich gemacht werden kann.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei der Museumskommission, welche mit viel Herzblut, aber trotzdem stets umsichtig, pragmatisch und immer auch mit einem Blick auf kostengünstige Lösungen die Realisierung dieses Vorhabens ermöglicht.

III.

Aussichtsturm Vorder Hütten ist gesperrt

Der Aussichtsturm Vorder Hütten ist in die Jahre gekommen und die Witterung hat an der Holzkonstruktion Spuren hinterlassen. Bei der Vornahme einer Reparatur wurden weitere Schäden festgestellt. Bis klar ist, wie gravierend diese sind resp. inwiefern eine Behebung zeitnah möglich ist, bleibt der Turm vorderhand geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeindepersonal

I.

Farewell an die Lernenden Sinan Ledergerber, Aline Schellenberg und Simon Farner...

Aline Schellenberg und Sinan Ledergerber haben die Berufslehre als Kauffrau/mann EFZ, Profil E, öffentliche Verwaltung erfolgreich abgeschlossen. In den vergangenen drei Jahren konnten sie sich vielseitige und fundierte Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung erwerben. Mit ihrer zuvorkommenden, hilfsbereiten und freundlichen Art haben sie sich zu wertvollen Mitarbeitern entwickelt.

Im Forstbetrieb hat Simon Farner seine Berufslehre als Forstwart EFZ erfolgreich absolviert. Immer aufgestellt, humorvoll und direkt, so hat er den Betrieb bereichert und ist nun bestens gerüstet für sein weiteres Berufsleben.

Der Gemeinderat, das Verwaltungs- und das Forstteam gratulieren Aline, Sinan und Simon ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und danken ihnen für ihren Einsatz. Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute und viel Freude im Berufsleben.

....und welcome den neuen Lernenden Tim Widmer und Loris Isele

Am 10. August wird Loris Isele aus Oberstammheim seine Ausbildung zum Forstwart antreten. Wir heissen Loris herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ebenfalls wird am 17. August Tim Widmer aus Oberstammheim seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ, Profil M antreten. Wir heissen auch Tim herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

II.

27 Jahre Stammertal - vom Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Steuersekretär und Finanzverwalter zum Gemeindeschreiber - Andi Pfenninger verlässt die Gemeinde Stammheim per 1. August

Im September 1993 hat Andi Pfenninger die Stelle als Steuersekretär, kombiniert mit weiteren Aufgaben im Bereich der Einwohnerdienste, dem Arbeitsamt und als EDV-Verantwortlicher sowie stellvertretender Gemeindeschreiber in der Gemeinde Oberstammheim angetreten. Im Zusammenhang mit der immer grösser werdenden Profes-

sionalisierung im Bereich der öffentlichen Aufgabenerfüllung ist auch die Gemeindeverwaltung Oberstammheim in personeller Hinsicht gewachsen und umstrukturiert worden. In der Zeit vom 1. Juli 1999 bis 30. April 2005 war Andi Pfenninger Steuersekretär und Finanzverwalter, EDV-Verantwortlicher sowie weiterhin Gemeindeschreiber Stellvertreter. Während dieser Zeit rundete er in einem 4-jährigen berufsbegleitenden Lehrgang am Institut für Verwaltungsmanagement (IVM) seinen Leistungsausweis im Bereich der öffentlichen Verwaltung mit dem Diplom als Gemeindeschreiber ab. Mit dem Stellenwechsel des langjährigen Gemeindeschreibers Martin Weilenmann eröffnete sich für Andi Pfenninger per 1. Mai 2005 die Möglichkeit, sein am IVM erworbenes Wissen und seine Fähigkeiten mit dem Funktionswechsel innerhalb der Gemeindeverwaltung Oberstammheim zum Gemeindeschreiber anzuwenden. Von 2005 bis 2019 leitete er die Geschichte der Gemeinde Oberstammheim in seiner umsichtigen und dem Wohle der Bevölkerung verpflichteten Art mit grosser Fachkompetenz und in kollegialem Einvernehmen mit dem Gemeinderat Oberstammheim.

In der anspruchsvollen Zeit im Vorfeld zur Fusion und während des Fusionsprozesses begleitete Andi Pfenninger die Behördenmitglieder und die Mitarbeiter mit grossem Fachverstand in der ihn auszeichnenden ruhigen und sachlichen Art. Zusammen mit dem externen Beratungsbüro und der Steuerungsgruppe rund um die drei Gemeindepräsidenten und das Schulpräsidium hat er die neue Organisation und die Strukturen der Gemeinde Stammheim massgeblich mitgestaltet. In konsequenter

Umsetzung dieses Sachverhaltes sowie aufgrund seiner Fähigkeiten und Qualifikationen wurde er als Gemeindeschreiber der neuen Einheitsgemeinde Stammheim per 1. Januar 2019 berufen und angestellt.

Die Zeit seit dem 1. Januar 2019 ist als Phase der Konsolidierung der vier Körperschaften zu betrachten. Neu, spannend, anspruchsvoll und nicht immer ganz einfach. Andi Pfenninger ist dem Gemeinderat auch in dieser Zeit kompetent zur Seite gestanden und hat diesen im Bestreben um ein Zusammenführen der vorhandenen Ressourcen und der unterschiedlichen „Kulturen“ unterstützt und beraten.

Andi Pfenninger möchte seinem Leben und seinem Wirkungsfeld nun noch einmal eine andere Richtung geben und verlässt deshalb das Stammertal in Richtung Laufenuhwiesen, wo er per 1. August 2020 seine neue Stelle als Gemeindeschreiber antritt.

Der Gemeinderat und das Personal danken Andi Pfenninger ganz herzlich für sein grosses Engagement im Stammertal und wünschen ihm auf seinem weiteren beruflichen wie auch privaten Lebensweg alles Gute, Erfolg und Zufriedenheit.

Für den Gemeinderat:

Beatrice Ammann
Gemeindepräsidentin

Naturschutz

Amphibienlaichgebiet Schelmengrueb/Härdli Aufwertungsmassnahmen

In der ehemaligen Kiesgrube Schelmengrueb liegt direkt neben dem Fussballplatz ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung (IANB). Seit August 2018 besteht eine kantonale Schutzverfügung über diese biologisch wertvolle Fläche. Das Gebiet soll nun durch verschiedene Massnahmen aufgewertet werden, um die vorkommenden Amphibien noch stärker zu fördern.

Die ehemalige Kiesgrube Härdli/Schelmengrueb ist ein wichtiges Amphibienlaichgebiet. Es bietet Lebensraum für ganz verschiedene Amphibien, unter anderem auch für drei stark gefährdeten Arten: Laubfrosch, Kreuzkröte und Kammmolch. Sie gehören zu den national prioritären Arten für die Erhaltung und Förderung. Daneben kommen aber auch noch weitere Amphibienarten wie der Bergmolch, der Wasserfrosch und der Grasfrosch vor. Neben den Amphibien beherbergt das Gebiet auch noch zwei Reptilienarten: die Zauneidechse und die Ringelnatter.

Amphibien und Reptilien brauchen für ihren Lebenszyklus ganz verschiedene Teillebensräume auf kleinem Raum.

Für die Fortpflanzung benötigen die Amphibien beispielsweise verschiedene geeignete Gewässer, für den Sommer Unterschlupf in Hecken, Wäldern oder Ruderalflächen und für den Winter Verstecke, die vor Frost geschützt sind.

Um all diesen Ansprüchen gerecht zu werden und die vorhandenen Amphibienarten in diesem Gebiet in ihrem Bestand halten zu können, werden bauliche und gestalterische Massnahmen ergriffen. Zusätzlich zu den bestehenden Tümpeln sollen weitere Kleingewässer erstellt werden, die nur periodisch Wasser führen. Sie werden so angelegt, dass das Wasser manuell abgelassen werden kann. Diese temporär wasserführenden Tümpel sind vor allem für die Kreuzkröte wichtig. Daneben werden Stein-, Sand- und Aststrukturen erstellt, um Verstecke und Rückzugsorte, aber auch Sonnenplätze für Amphibien und Reptilien zu schaffen. Es werden auch einzelne Abschnitte der Steilböschungen ausgeholzt, um ein Mosaik von Wald, Hecken und besonnten sandigen oder steinigen Flächen zu schaffen.

Die ersten Arbeitsschritte werden im Herbst 2020 erfolgen. Die Arbeiten werden betreut und finanziert von der Fachstelle Naturschutz des Kanton Zürich. Erschrecken Sie nicht, wenn in den nächsten Monaten im Gebiet auch Bagger auffahren. Die Arbeiten werden von einem Amphibienspezialisten koordiniert, der darauf achtet, dass die vorhandenen Tiere geschont werden und die Arbeiten in den Zeiträumen durchgeführt werden, in welchen sich die Tiere in anderen Lebensräumen befinden.

Neben den Arbeiten im Gebiet Schelmengrueb werden auch in der ehemaligen Kiesgrube Schlat/Steigbüel weitere Aufwertungsmassnahmen für Amphibien und seltene Pflanzenarten umgesetzt. Auch hier werden ab Herbst 2020 weitere temporär wasserführende Tümpel zur Förderung der Kreuzkröte erstellt. Um die Weiher herum werden magere Wiesen und Ruderalflächen angelegt, um seltene Pflanzenarten zu fördern. Diese Arbeiten werden ebenfalls koordiniert und finanziert von der Fachstelle Naturschutz vom Kanton Zürich.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstelle Naturschutz, Jacqueline Stalder, Tel. 043 259 30 59.

Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich



Kreuzkröte



Weiher im Händli (Bilder Agrofutura AG)

Pilzkontrollstelle

Anschluss an die Pilzkontrollstelle Andelfingen

Die kantonale Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung verpflichtet die Gemeinden dazu, die Pilzkontrolle von Privatpersonen sicherzustellen. Nach Prüfung verschiedener Lösungen hat der Gemeinderat beschlossen, diese Dienstleistung durch die Kontrollstelle Andelfingen erbringen zu lassen.

Pilzkontrolleur ist Alois Schwab und die Kontrollstelle befindet sich an der Landstrasse 35 in Andelfingen (Telefon 052 317 23 44).

Öffnungszeiten von 15. August bis 15. November:

Mittwoch, Samstag und Sonntag jeweils von 17.30 – 19.00 Uhr

Während der Schontage (1. bis 10. des Monats) bleibt die Kontrollstelle geschlossen.

Zwischen 16. November und 14. August erfolgen die Kontrollen nur auf telefonische Voranmeldung.

Postversorgung

Umzug der Post in den Volg Oberstammheim

Seit der letzten Information im Mitteilungsblatt April 2019 haben die Verantwortlichen der Post AG die Absichten bezüglich der angebotenen Dienstleistungen in der Gemeinde konkretisiert. Als möglicher Partner stand von Beginn weg die Landi Stammertal mit ihren Volg-Läden im Vordergrund. Eine Vertretung der Gemeinde wurde an drei Besprechungsterminen über den Stand der Verhandlungen informiert.

Im Ergebnis unterbreiteten die Postvertreter zu Beginn dieses Jahres einen Vorschlag mit zwei Partnerfilialen in den Volg-Läden Guntalingen und Oberstammheim, der Aufrechterhaltung des Hausservice in Waltalingen sowie der Dienstleistung „Bareinzahlung und -auszahlung am Domizil“ für das gesamte Gemeindegebiet ab 01.01.2021. Der Gemeinderat hat – entgegen der ursprünglich geäußerten Absicht – entschieden, den Schliessungsentscheid betreffend der Post Oberstammheim zu akzeptieren und

nicht noch durch die PostCom überprüfen zu lassen. Dies keineswegs nur aus Resignation sondern basierend auf der Überzeugung, dass die neue Lösung für die Bevölkerung ein attraktives Angebot mit deutlich ausgebauten Öffnungszeiten darstellt. Näheres dazu finden Sie in der Medienmitteilung der Post weiter hinten in diesem Stammerblatt.

Strassenwesen

Periodische Wiederinstandstellung Flur- und Waldstrassen

Die Substanz- und Werterhaltung der Meliorationsanlagen ist mit einer periodischen Unterhaltsplanung sicherzustellen. Diese beinhaltet Massnahmen wie die Reprofilierung sowie die Erneuerung der Deckschicht von Flurstrassen oder die Überholung der Entwässerungsanlagen.

Für diese Arbeiten können Beiträge von Bund und Kanton geltend gemacht werden. Voraussetzung ist die Erstellung eines Mehrjahresprogrammes für die periodische Wiederinstandstellung (PWI). Die drei fusionierten Gemeinden waren diesbezüglich unterschiedlich unterwegs. Unterstammheim verfügt aktuell über kein laufendes Programm und jenes von Oberstammheim (Eingabe 2015) lief Ende 2019 aus. Subventionszusicherungen liegen für das laufende Jahr somit noch für Waltalingen (Eingabe 2017) und die Waldstrassen (Eingabe 2018) vor.

Mit Beschluss vom 23. März 2020 hat der Gemeinderat die Ingesa AG in Seuzach mit der Erarbeitung eines PWI für die Dauer von 2021 – 2031 für die Gemeinde Stammheim beauftragt. Um in den Ortsteilen Ober- und Unterstammheim trotz der ausgelaufenen PWI's auch im laufenden Jahr Beiträge für geleistete Unterhaltsarbeiten beanspruchen zu können, wurde dem Amt für Landschaft und Natur (ALN) ein separates Gesuch mit geplanten Ausgaben von Fr. 125'000.– eingereicht. Mit Verfügung vom 5. Juni 2020 sichert das ALN der Gemeinde Stammheim eine Subvention von 30 Prozent resp. max. Fr. 37'500.– zu. Da noch kein genehmigtes Mehrjahresprogramm vorliegt, können für diesen Teil keine Bundesbeiträge geltend gemacht werden.

Basierend auf diesen Zusicherungen sowie den vorliegenden Unternehmerofferten hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 15. Juni 2020 einen Bruttokredit von insgesamt Fr. 202'800.05 bewilligt und die Unterhaltsarbeiten an die Firma Bussinger AG in Hüttwilen vergeben. Die Aufteilung auf Meliorationsanlagen resp. Waldstrassen sieht folgendermassen aus:

- Meliorationsanlagen Oberstammheim Fr. 31'251.30
- Meliorationsanlagen Unterstammheim Fr. 64'971.10
- Meliorationsanlagen Waltalingen Fr. 52'962.55
- Waldstrassen ganzes Gemeindegebiet Fr. 53'615.10

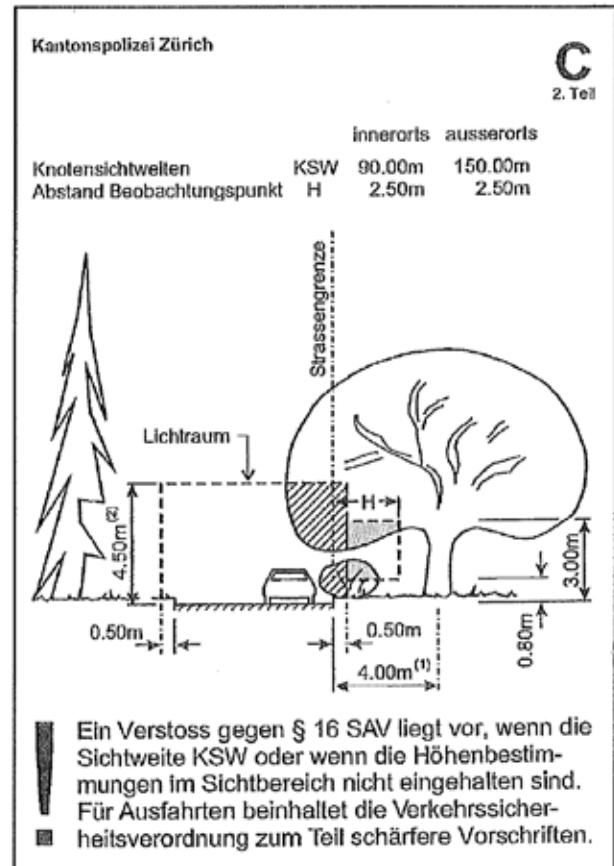
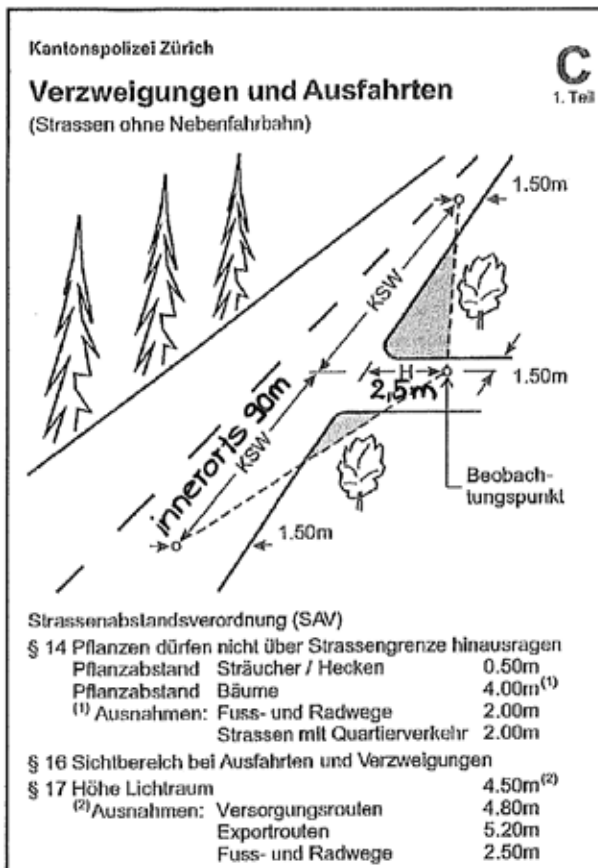
Zu diesen Vergaben kommen noch Eigenleistungen der Werkdienste in der Höhe von ca. Fr. 21'000.--. Aufgrund der noch laufenden Zusicherungen sind an die Aufwendungen in Waltalingen und bei den Waldstrassen weitere Beiträge von Bund und Kanton zu erwarten.

II.

Zurückschneiden von Sträuchern und Hecken im Strassen- und Ausfahrtsbereich

Wie jeden Sommer möchten wir Ihnen wiederum die Vorschriften der Strassenabstandsverordnung (StrAV) in Erinnerung rufen. Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtweiten von 90 m freizuhalten. In diesen Bereichen dürfen Pflanzen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten; zwischen 0.8 m und 3 m Höhe dürfen keine Pflanzen hineinragen. Bitte achten Sie auch darauf, dass Fuss- und Wanderwege sowie Hydranten von Hecken, Sträuchern und Bäumen frei bleiben.

Im Weiteren darf Ast- und Blattwerk bis auf eine Höhe von 4.5 m nicht in den Lichtraum des Strassengebietes ragen (bei Fuss- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2.5 m). Die nachstehenden Skizzen veranschaulichen die gültigen Vorschriften.



Wasserversorgung

I.

Angaben zur Trinkwasserqualität

Versorgte Einwohner 2785

Hygienische Beurteilung Die mikrobiologischen Proben im Frühling 2020 lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung Gesamthärte im Versorgungsgebiet: 29 – 32 °fH (hart)
Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung
Nitrat: 9.1 – 10.3 mg Nitrat pro Liter (Toleranzwert 40 mg)

Unser Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers 85 % Quellwasser vom Stammerberg
15 % Gruppenwasserversorgung Schafferetsbuck

Behandlung des Wassers Keine Behandlungen nötig

Besonderes Das Trinkwasser aus dem Stammerberg schmeckt immer frisch
Trinkwasser-Temperatur: 10° C. Die Wasserversorgung Stammheim arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System (WQS) des Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfachs

Link unter www.wasserqualitaet.ch finden Sie stets die aktuellen Ergebnisse der Trinkwasseranalysen

II.

Die Trockenheit führt lokal zu einem Umdenken

Das Trinkwasser geht uns in naher Zukunft nicht aus. Lokal kann es aber im Sommer zu einer Wasserknappheit kommen. Vor allem dort, wo keine ergiebigen Grundwasservorkommen zur Verfügung stehen und wo die Wasserversorgungen nicht regional vernetzt sind. Dies trifft für das Stammertal aber nicht zu. Mit den eignen Quellen am Stammerberg und der Möglichkeit, via der Gruppenwasserversorgung Schafferetsbuck auch Thurgrundwasser zu beziehen, steht die Wasserversorgung Stammheim auf soliden Füßen. Um die Versorgungssicherheit trotzdem noch weiter zu verbessern sind wir auch durch kantonale Vorgaben verpflichtet, mit einer Verbindung zum Rhein-Grundwasserstrom ein zweites Standbein aufzubauen. Der sparsame Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser ist immer zu empfehlen.

III.

Aktuelles zur Wasserversorgung

- Projekt Trottenweg/Unterstammheim: Ersatz der bestehenden Wasserleitung inkl. Hausanschlussleitungen. Baubeginn 10. August 2020 - Bauzeit ca. 2. Monate
- Projekt Undergasse/Unterstammheim: Ersatz der bestehenden Wasserleitung inkl. Hausanschlussleitungen. Baubeginn 24. August 2020. Der Abschnitt wird über die gesamte Sanierung gesperrt bleiben. Bauzeit ca. 3 Monate
- Am Donnerstag 23. Juli ist im Gebiet im Flösch/Unterstammheim auf der Kantonsstrasse beim Fussgängers-treifen eine Hauptleitung geborsten. Die Schadstelle wurde örtlich provisorisch repariert. Die Wasserleitung Jahrgang 1980 ist in einem schlechten Zustand und muss auf einer Länge von ca. 25 m ersetzt werden. Bau-beginn 17. August 2020 - Bauzeit ca. 1 Woche. Es muss mit Behinderungen gerechnet werden. Der Verkehr wird für einige Tage über die Bahnhofstrasse umgeleitet.
- Neue Hydrantendeckel mit Funk. Die Wasserversorgung hat einige Hydrantendeckel mit Alarmwächter umgerüs-tet. Wenn ein Hydrant umgefahren wird oder Wasser ab Hydrant bezogen wird, bekommt der Brunnenmeister eine Meldung und kann sofort reagieren.
- Im Betriebsjahr wurden vier neue Hausanschlüsse an die Wasserversorgung erstellt.
- Im laufenden Betriebsjahr sind bis jetzt 4 Leitungsbrü-che zu verzeichnen.
- Seit dem 1. November 2019 arbeitet die Wasserversor-gung mit einem neuen Qualitätssicherungsprogramm.
- Im Frühling 2021 organisiert die Wasserversorgung einen Tag der offenen Tür mit dem Thema „Von der Gewinnung bis zur Verteilung unseres Trinkwassers“. Für Interessierte wird ein Rundgang zu den verschiedenen Bauwerken organisiert. Mehr erfahren Sie in der nächs-ten Ausgabe des Stammerblattes.
- Für Informationen im Zusammenhang mit der Wasser-versorgung steht Ihnen Brunnenmeister Toni Rausa (Telefon 079 468 83 06, toni.rausa@stammheim.ch) gerne zur Verfügung.

Im Übrigen hat der Gemeinderat

- befristete Festwirtschaftspatente erteilt an:
 - Verein VIVA Stammertal für die Festwirtschaft anlässlich der Aufführung vom Theater Kanton Zürich vom 2. Juli 2020;
- die Jahresrechnung 2019 des Zweckverbandes Alters- und Pflegezentrum Stammertal geprüft und verabschie-det;
- die Pikettentschädigung für die Stellvertretung der Anla-gewartung Fernwärmeversorgung mit Wirkung ab 1. Juni 2020 neu geregelt;
- den Bericht der CD Treuhand und Revision, Zürich, zur KVG-Revision 2019 zu Händen des Bezirksamtes verabschiedet;
- der Aufnahme von Sandro Schawalter, Oberstammheim, als Jagdpächter in die Jagdgesellschaft Unterstammheim zugestimmt;
- Grundstückgewinnsteuern im Gesamtbetrag von Fr. 163'133.85 veranlagt;
- ein Reglement über die Informationsverwaltung der Ge-meinde verabschiedet;
- für die Beschriftung der Gemeindelienschaften und -fahrzeuge mit dem neuen Logo einen Kredit von Fr. 20'620.25 bewilligt;
- für die Tiefbau- und Rohrlegearbeiten beim Sanierungs-projekt Untergasse in Unterstammheim eine Submission

- durchgeführt und die Aufträge an die Firma Brossi AG, Winterthur (Tiefbau) resp. Schneeberger AG, Niederneunforn (Rohrlegungsarbeiten) vergeben;
- dem Gewerbeverein Stammheimertal einen Beitrag an die Durchführung einer Werbekampagne im Betrag von Fr. 4'500.– zugesichert;
- die Investitionsplanung für die Jahre 2021 – 2026+ verabschiedet.

Voranzeigen

Häcksel-Service



22.-24. September 2020

Bitte beachten Sie die speziellen Flugblätter mit Anmeldetalon. Die Anmeldung kann auch über den online Schalter auf www.stammheim.ch erfolgen.

Textil- und Schuhsammlung



**Sammlungszeitraum:
Mitte August bis
Mitte September 2020**

Die Texaid führt ihre Aktionen wiederum in Zusammenarbeit mit der Post durch.

Sonderabfälle



**Samstag, 10. Nov. 2020
Werkhof Frauwies**

Altpapier



**Sammlung:
Samstag, 21. Nov. 2020**

Gebündelt (nicht in Schachteln, Tragtaschen oder Säcken)

**Hier könnte Ihr Inserat
stehen**

**nächster Redaktionsschluss
25. September 2020**

inserate@stammheim.ch



**MANUELA GUTKNECHT
079 706 01 56**

**Wetti 10
8476 Unterstammheim**

Hausarztwechsel im Stammertal

Nachfolge in der Hausarztpraxis

Ende Juni 2020 hat Dr. Urs D. Kappeler seine Tätigkeit als langjähriger Arzt in unserer Gemeinde aufgegeben. Per 1. Juli 2020 hat Dr. Raphael Butsch seine Nachfolge angetreten. Wir sind sehr froh, dass wir somit auch weiterhin eine Hausarztpraxis mit zwei versierten Ärzten im Dorf haben. An seinem neuen Arbeitsplatz in Stammheim heissen wir Raphael Butsch herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfüllung in seinem Beruf.

Beste Wünsche und ein grosses Dankeschön geht auch an Dr. Urs D. Kappeler für seine langjährige, wertvolle Tätigkeit in unserer Gemeinde. Seine Pläne, nochmals in Entwicklungsländern tätig zu sein, werden nicht sofort aber bestimmt irgendwann noch umgesetzt werden können. Alles Gute dafür!

Gemeinderat Stammheim

Auf den 1. Juli konnte ich mit grosser Freude und Genugtuung meinen Praxisanteil nach gut 15 Jahren Tätigkeit an Dr. med. Raphael Butsch übergeben.

Ich werde versuchen, in den nächsten Jahren nochmals die Möglichkeit von Auslandseinsätzen im Rahmen der Entwicklungshilfe wahrzunehmen. Die gegenwärtige «Corona» Situation, welche uns alle mehr oder weniger stark betrifft, hat meinen ursprünglichen Zeitplan etwas durcheinandergewirbelt.

Die Zeit in der Praxis war für mich eine sehr spannende, intensive und äusserst interessante Zeit. Ich danke all meinen Patientinnen und Patienten für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle und gute Zusammenarbeit.

Meinen Nachfolger kann ich ohne Vorbehalte bestens empfehlen. Ihm wünsche ich einen guten Start und alles Gute für die hausärztliche Tätigkeit.

U.D. Kappeler

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich wurde gebeten, mich anlässlich der anstehenden Praxisübernahmen von Dr. Kappeler in Oberstammheim im Gemeindeblatt kurz vorzustellen. Ich bedanke mich für diese Gelegenheit.

Einige von Ihnen kennen mich bereits. Ich bin selber in Unterstammheim aufgewachsen, bereits mein Vater hatte bis vor einigen Jahren seine Praxis am Rietweg.

Meine Ausbildung habe ich vor genau 20 Jahren begonnen:

2000 – 2006	Medizinstudium, Universität Zürich.
2006 – 2007	Dissertation, Institut für Pathologie, Universitätsspital Zürich.
2007 – 2009	Assistenzarzt, Chirurgische Klinik, Spital Uster.

2009 – 2011	Assistenzarzt, Klinik für Innere Medizin, Kantonsspital Münsterlingen.
2012 – 2013	Assistenzarzt, Klinik für Innere Medizin, Universitätsspital Zürich.
2014	Facharzttitle Allgemeine Innere Medizin FMH.
2014 – 2015	Oberarzt auf der Notfallstation, der Bettenstation und der Medizinischen Poliklinik des Universitätsspitals Zürich. Leitung des gefängnisärztlichen Dienstes des Polizeigefängnisses der Kantonspolizei Zürich und des Bezirksgefängnisses Zürich.
2016 – 2017	Ausbildung in Manueller Medizin.
2016 – 2018	Assistenzarzt, Klinik für Rheumatologie, Universitätsspital Zürich.
2016 – 2018	Fähigkeitsausweis in Sonographie des Bewegungsapparates.
2016 – 2019	Fähigkeitsausweis in interventioneller Schmerztherapie.
2018 – 2019	Assistenzarzt, Abteilung für Manuelle Medizin und interventionelle Schmerztherapie, Schulthessklinik.
2019 – 2020	Stv. Oberarzt, Klinik für Rheumatologie, Universitätsspital Zürich.
2020	Facharzttitle Rheumatologie FMH.
ab 2020	Ordentlicher Oberarzt, Klinik für Rheumatologie, Universitätsspital Zürich.

Im Winter 2019/2020 entschlossen sich meine Frau und ich, dem Ruf zurück nach Stammheim zu folgen, zusammen mit unserer mittlerweile vierköpfigen Familie. Am 1. Juli ist nun die Ablösung vorgesehen. Ich werde von Dr. Kappeler die hausärztliche Betreuung derjenigen Patientinnen und Patienten übernehmen, die das möchten.

Gleichzeitig werde ich jeweils am Dienstag weiterhin einen Tag als Oberarzt am Universitätsspital Zürich arbeiten. Es hat mich sehr gefreut, dass man dort die Mitarbeit eines stammer Hausarztes schätzt. Dies gibt mir die Möglichkeit, mich weiterhin in der Ausbildung der Assistenzärzte zu engagieren - etwas, woran mir sehr gelegen ist. Insbesondere freue ich mich aber nun auf die neue Herausforderung im Stammertal.

Freundliche Grüsse, und vielleicht bis bald,
Raphael Butsch



Zufriedene Gesichter auf beiden Seiten:
Dr. med. Urs D. Kappeler übergibt seinen Praxisanteil an Dr. med. Raphael Butsch.

Einladung zur Informationsveranstaltung REK Stammheim (räumliches Entwicklungskonzept)



Seit dem 1. Januar 2019 besteht die neue Gemeinde Stammheim. Gemäss Zusammenschlussvertrag ist bis spätestens 2022 eine Bau- und Zonenordnung (BZO) für das gesamte Gemeindegebiet zu erlassen. Zusammen mit den Ortsplanern und der Verwaltung hat der Gemeinderat in den letzten Monaten am REK Stammheim gearbeitet, das der interessierten Bevölkerung nun vorgestellt werden soll. Die Informationsveranstaltung findet am

Montag, 31. August 2020 um 19.30 Uhr im Zentralschulhaus in Waltalingen statt.

Der Gemeinderat Stammheim freut sich auf eine rege Beteiligung.

Wohnungen zu vermieten



**GEMEINDE
STAMMHEIM**

**WOHNEN WIE IM EINFAMILIENHAUS
NACH VEREINBARUNG ZU VERMIETEN**

5 1/2-Zimmer-Maisonettewohnung Hauptstrasse 58, Oberstammheim

Die Wohnung besticht durch folgende Ausstattung:

- Wohnung auf 3 Stockwerken mit Galerie
- Moderne Küche
- 2 sep. Bäder und Dusche, Sep. Waschmaschine/Tumbler
- Schwedenofen
- Balkon, Gartenanteil mit Schopf und 2 Parkplätze, Keller

Die Wohnung wurde im 2005 komplett saniert. Der Parkett- und Plattenboden macht die attraktive Wohnung zu einem Wohlfühlobjekt der besonderen Art. Bus und Einkaufsmöglichkeit befinden sich in unmittelbarer Nähe. Mietzins Fr. 2'000.- inkl. Nebenkosten. Frau Hagmann, Tel. 052 744 55 18, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

WWW.STAMMHEIM.CH



**GEMEINDE
STAMMHEIM**

**PER SOFORT ODER NACH VEREINBARUNG
ZU VERMIETEN**

2 1/2 -Zimmer-Dachwohnung Buckstrasse 2, Guntalingen

Für diese gemütliche Wohnung in ländlicher und sonniger Lage suchen wir einen Mieter. Die Wohnung besticht durch folgende Ausstattung:

- Küche
- Bad mit Badewanne
- Plattenböden sowie Laminat
- Gartenmitbenützung
- gratis Parkplatz

Mietzins Fr. 1'100.-- inkl. Nebenkosten

Frau Sandra Hagmann, Liegenschaftenverwalterin der Gemeinde Stammheim, gibt Ihnen gerne Auskunft (Tel. 052 744 55 18).

WWW.STAMMHEIM.CH



MIS WYLAND 2040 - Gestalten Sie die Zukunft des Weinlandes aktiv mit!

Die Zürcher Planungsgruppe Weinland, der Gemeindepräsidentenverband Bezirk Andelfingen und der Verein ProWeinland haben sich die Erarbeitung einer regionalen Entwicklungsstrategie für das Zürcher Weinland zum Ziel gesetzt. In die gesamtheitliche Betrachtung von Themen wie Gesellschaft und Wohnen, Bildung und Soziales, Raum und Landschaft oder Zukunftstrends sollen unterschiedliche Akteure einbezogen werden.

Die erwähnten Körperschaften rufen die Bevölkerung dazu auf, die Zukunft des Weinlandes aktiv mitzugestalten. Im Zuge des Mitwirkungsprozesses gibt es dazu folgende Möglichkeiten:

- Teilnahme an der Zukunftskonferenz vom Dienstag, 29. September 2020, 18.00 - 21.30 Uhr in der Wylandhalle in Henggart (Anmeldung bis 18. September 2020 unter Angabe von Name und Funktion an gemeindekanzlei@dorf.ch)
- Teilen Ihrer persönlichen Eindrücke und Ihrer Meinung online unter www.miswyland2040.ch

Auf dieser Homepage finden Sie alle wichtigen Informationen zum Projekt, zu den Beteiligten und den Mitwirkungsmöglichkeiten.

**Soziale Dienste**

Gemeindehausplatz 2 / 8476 Unterstammheim
www.stammheim.ch / Tel. 052 744 55 11

Warum werden neu Steuerabzüge aufgerechnet?

Das neue IPV-System ist bedarfsgerechter. Unterstützung bekommt, wer sie wirklich braucht. Deshalb werden bei der Prämienverbilligung nicht alle Steuerabzüge akzeptiert. So werden zum Beispiel die Kosten für Unterhaltsarbeiten an der eigenen Liegenschaft oder Beiträge an die 2. oder 3. Säule nicht akzeptiert. Bei den jungen Erwachsenen in Ausbildung werden neu auch die Steuerdaten der Eltern mitberücksichtigt.

Wieviel Geld gibt es?

Die IPV wird jedes Jahr neu berechnet. Einen Teil der Kosten für die obligatorische Krankenkassenprämie müssen alle Versicherten selber bezahlen, abhängig von ihrem Einkommen. Das ist der sogenannte Eigenanteil. Wie hoch dieser ist, bestimmt der Kanton im Herbst. Weiter entscheiden die Steuerfaktoren und der Wohnort darüber, wie hoch der IPV-Beitrag ausfällt. Ein Berechnungsbeispiel gibt es im Internet: www.svazurich.ch/ipvhoehe

Individuelle
Prämien-
verbilligung (IPV)

Welches Steuerjahr gilt für die Prämienverbilligung 2021?

Basis für die definitive Berechnung des IPV-Anspruchs für das Jahr 2021 sind die Steuerfaktoren vom Jahr 2021.

Wie ist der neue Ablauf für die Auszahlung?

Die definitiven Steuern für das Jahr 2021 werden normalerweise erst in den Jahren 2022/2023 bekannt. Deshalb gibt es vor her eine provisorische IPV. Die SVA Zürich bezahlt im ersten Schritt 80 Prozent des IPV-Betrags an die Krankenversicherung aus. Die Restzahlung oder Rückforderung erfolgt, sobald die definitiven Steuern für das Jahr 2021 vorliegen.

Welche Personen bekommen den Antrag mit der Post?

Die SVA Zürich ermittelt jeweils im Frühling, wer im Folgejahr Anspruch auf IPV hat. Das geschieht auf Basis der aktuellen definitiven Steuerfaktoren. Diese Personen erhalten das Antragsformular bis Ende August mit der Post zugestellt.

Was machen Personen, die keinen Antrag erhalten?

Warten Sie bitte bis Anfang September 2020. Dann stellt die SVA Zürich auf der Webseite ein Online-Formular für Nachmeldungen zur Verfügung: www.svazurich.ch/nachmeldungen

Wann verjährt mein Anspruch?

Prämienverbilligung für das Jahr 2021 können Sie bis spätestens 31. März 2022 beantragen.

Ich erhalte Sozialhilfe. Habe ich Anspruch auf IPV?

Ja, Sie bekommen automatisch bis Ende August 2020 einen Antrag der SVA Zürich. Wenn Ihr Existenzminimum gemäss Sozialhilferecht nicht gedeckt ist, können Sie bei Ihrer Wohngemeinde die Übernahme der restlichen Krankenkassenprämie beantragen.

Haben Sie noch Fragen?

Im Internet unter www.svazurich.ch/ipv finden Sie detaillierte Informationen. Oder rufen Sie uns an unter 044 448 53 75.



MEDIENMITTEILUNG

10. August 2020

PostNetz

Die Post zieht in Oberstammheim in den Volg um

Die Post bietet ihre Dienstleistungen in Oberstammheim ab Anfang 2021 im Volg an. Die Kundinnen und Kunden können dort an einer bedienten Theke ihre Postgeschäfte während attraktiven Öffnungszeiten erledigen. In der Gemeinde Stammheim stehen der Bevölkerung somit künftig zwei Filialen mit Partner zur Verfügung.

Ab Anfang 2021 können die Kundinnen und Kunden in Oberstammheim Postgeschäfte im Volg an der Hauptstrasse 68 erledigen. Die Post bleibt damit an einem zentralen Standort im Dorf präsent. Der Volg liegt nur wenige Gehminuten von der heutigen Postfiliale entfernt. Das Postangebot steht der Kundschaft während den gesamten Öffnungszeiten des Volg-Ladens zur Verfügung, also unter der Woche von 6.30 bis 19.30 Uhr und am Samstag von 6.30 bis 17.00 Uhr.

Das Angebot im Volg umfasst die täglich nachgefragten Postgeschäfte rund um Briefe und Pakete sowie den Zahlungsverkehr. «Wir bieten in unseren Volg-Läden in Guntalingen und Oberneunforn bereits seit mehreren Jahren Postdienstleistungen an», sagt Peter Maugweiler, Geschäftsführer der Landi Stammertal, die den Volg in Oberstammheim führt. «Dieses Angebot wird von der lokalen Bevölkerung sehr geschätzt. Wir sind überzeugt, dass wir dank unserer langjährigen Erfahrung auch in Oberstammheim Postdienstleistungen in hoher Qualität anbieten können.» Beim Volg in Oberstammheim steht künftig auch eine Postfachanlage zur Verfügung.

Zusätzlich bietet die Post auf dem gesamten Gemeindegebiet von Stammheim neu die Dienstleistungen «Bareinzahlung und –auszahlung am Domizil» an. Bareinzahlungen können so direkt an der Haustür beim Postboten getätigt werden. Auf Vorbestellung zahlt der Briefträger zudem auch Geld vom PostFinance-Konto aus. Um diesen Service zu nutzen, müssen sich die Kundinnen und Kunden einmalig entweder beim Kundendienst der Post oder am Schalter einer Filiale, beispielsweise in Andelfingen oder Stein am Rhein, registrieren.

Filiale wird immer weniger genutzt

In Oberstammheim suchte die Post bereits seit einigen Jahren nach einer neuen Lösung, da die Filiale immer weniger genutzt wird. So sank die Zahl der am Schalter aufgegebenen Briefe seit 2010 um 18 Prozent, und die Zahl der in der Filiale getätigten Einzahlungen ging sogar um 37 Prozent zurück.

Im Rahmen ihrer neuen Strategie hat die Post entschieden, die Anzahl der eigenbetriebenen Filialen in Zukunft bei rund 800 zu stabilisieren. An jenen Standorten, wo die Post bereits im Gespräch mit den Gemeinden ist, werden die Überprüfungen jedoch noch abgeschlossen. Zu diesen Fällen gehört auch die Filiale Oberstammheim.

Mit der neuen Partnerlösung im Volg in Oberstammheim stehen in der Gemeinde Stammheim künftig zwei Filialen mit Partner zur Verfügung: Im Ortsteil Guntalingen können die Kundinnen und Kunden bereits seit 2009 Postgeschäfte im Volg tätigen. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Waltalingen können zudem weiterhin den Hauservice nutzen.

Auskunft

Markus Werner, Verantwortlicher Kommunikation Nord, Tel. 058 341 26 84, markus.werner@post.ch

aus der Schule...

UNSER SCHULGARTEN

Ganz nahe beim Schulhaus haben wir nun einen Schulgarten. Familie Dietz hat uns diesen schönen Platz mit vielen Beeren, Kräutern und Blumen grosszügig überlassen. Die Kinder der 1./2. Klasse A haben seit diesem Jahr die Möglichkeit, den Garten zu gestalten. In den letzten Wochen haben sie viel gearbeitet. Hier einige Sätze aus den Gartenberichten der Zweitklässlerinnen und Zweitklässler:

In unserem Schulgarten wachsen Kosmeen. Im selben Beet wächst auch Kapuzinerkresse.
Wir haben einen Kirschbaum. Es gibt ein Torfbeet. In einer riesigen Kiste ist unser Werkzeug.
Unser Schulgarten ist klein. Wir haben drei Beete, einen Kräutergarten, ein Torfbeet und ein normales Beet.
Wir haben zwei Komposthaufen. Im Schulgarten hat es Schmuckkörbchen und Radieschen.
Wir haben Tomaten und Sonnenblumen gepflanzt.
Micha, Yael, Livia, Jana und ich haben noch ein Wegli über das Beet gemacht.
Im Garten hat es drei Bäume. Einer ist riesengross. Heute haben wir die Blumen angeschrieben. Zwischen den Beetli hat es Wege. Nur dort dürfen wir laufen. Wir haben Blüten, die man essen kann.
Es steht eine grosse Buche im Garten. Es ist nicht der grösste Garten. Es hat ein Efeu-Tor.
Wir haben Tomaten gepflanzt. Ich habe gejätet. Die Sonnenblumen wachsen schnell.
Wer giesst den Garten? Ich glaube, dass wir Peperoni haben. Wir haben einen Ameisenhaufen entdeckt. Ich liebe den Garten.



1./2. Klasse A und Monika Ackermann, Klassenlehrerin

SCHULE IM ZEICHEN DES LOCKDOWNS

Ein spezielles Schuljahr geht zu Ende. Viele Erinnerungen werden bleiben: Gemeinsame Schulstunden, Ausflüge, Gespräche, Spiele, Projekte. Doch die Wochen vor und nach den Frühlingsferien werden wir alle so schnell nicht wieder vergessen. Ausser dem Geräusch des Kopierers war es meist gespenstisch still im Schulhaus Oberstammheim.

Das Unterrichten mussten wir neu erfinden. Es galt gut zu überlegen, welche Arbeiten Schülerinnen und Schüler selbstständig zu Hause erledigen können. Wie viele Aufträge dürfen wir ihnen und ihren Eltern zumuten? Wie können wir den Kontakt zu den Kindern aufrechterhalten?

Die Tage, an denen die Kinder im Schulhaus ihre Arbeitspakete abholten, waren besonders.

Es tat einfach gut, einander wieder einmal zu sehen, ein paar Sätze auszutauschen, wenn auch nur auf Distanz. Irgendwann hatten wir alle genug vom Fernunterricht. Wir waren froh, als wir mit dem Halbklassenunterricht beginnen konnten. Das war eine gute Zeit. In der kleinen Gruppe hatten wir die Möglichkeit, Arbeitsinhalte individuell einzuführen und zu vertiefen. Und dann kamen noch die letzten fünf Wochen. Alle Kinder haben sich riesig gefreut, wieder in der grossen Gruppe zu sein. Mit viel Energie haben sie gemeinsam gespielt und gelernt. Auch wenn wir die Zeit des Lockdowns eigentlich gut gemeistert haben, das Miteinander hat uns in diesen Wochen sehr gefehlt.

Denn Schule ist miteinander unterwegs sein!

Monika Ackermann, Klassenlehrerin 1./2. Primarklasse A



DREI JAHRE OBERSTUFE

Unsere Zeit an der Sek Stammheim neigt sich dem Ende zu. Die drei Jahre waren unvergesslich und lustig, jedoch sind alle auch froh wiedermal einen neuen Alltag zu haben. Wir erlebten viele Schulreisen, Lager und Exkursionen an den verschiedensten Orten der Schweiz. In der 1. Klasse besuchten wir den Kronberg im Kanton Appenzell, ein Jahr später, auf der zweitägigen Schulreise ging es nach Kreuzlingen, Mainau und Konstanz. Ausserdem besuchten wir einige Skilager in Obersaxen und machten eine Reise mit dem Fahrrad bis nach Grindelwald. Durch solche Ausflüge sind wir sehr zusammengewachsen und wurden eine Gemeinschaft. Durch Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung schafften wir fast alles. Unsere Lehrer standen uns immer beiseite und halfen uns, wenn es Probleme oder Schwierigkeiten gab. Dafür sind wir sehr dankbar, denn all das ist nicht selbstverständlich.



Nun ist es aber Zeit sich zu verabschieden und ein neues Kapitel anzufangen. Alle haben eine Lehrstelle, eine weitere Schule oder sonst eine Lösung gefunden und freuen sich auf die kommende Zeit. Adeee Merci.

Jessica Bachmann, Salome Herren, Tabea Hammer 3AB

EIN WÜRDIGER SCHULABSCHLUSS TROTZ CORONA

Kurz nach Beginn des Lockdowns in der Schweiz Mitte März wurde schnell klar, dass es schwierig, wenn nicht unmöglich werden würde, einen „normalen“ Schulabschluss durchzuführen.

Bald reagierte auch die Bildungsdirektion des Kantons und untersagte sämtliche ausserschulischen Exkursionen, Lager oder auch Abschlussreisen. Somit musste die Unterkunft für unsere geplante 4-tägige Abschlussreise im Bündnerland schon früh abgesagt werden. Bis auf weiteres wurde das Projekt „Abschlussreise“ auf Eis gelegt. Auch der Ausflug in den Europapark, der vom Schülerparlament für die ganze Schule organisiert worden war, musste abgesagt werden. Grosse Unsicherheit herrschte auch bezüglich Projektpräsentationen und Abschlussabend der 3. Klässler.

Mit den verschiedenen Lockerungsschritten der Coronamassnahmen stieg unsere Hoffnung doch noch einen würdigen Abschluss für die diesjährigen 3. Klässler durchführen zu können.

Mit den letzten Lockerungen war schliesslich klar, dass wir in angepasster Form einen Abschluss würden durchführen können. Schnell planten wir zusammen mit den SchülerInnen eine zweitägige Abschlussreise in der letzten Schulwoche: mit den Fahrrädern nach Winterthur und Übernachten im Zelt auf einer Wiese bei der Mörsburg. In Winterthur konnten die SchülerInnen entweder Go-Kart fahren oder sie besuchten einen Escaperoom. Nach einem feinen Mittagessen

folgte die Fahrt zur Mörsburg, wo die Zelte aufgestellt wurden und der Abend nach feinen Grilladen am Lagerfeuer ausklang. Nach einer kalten Nacht folgte dann ein warmer zweiter Tag, an welchem gemütlich gefrühstückt wurde und danach verbrachten wir die restliche Zeit in der Badi Rickenbach, bevor wir wieder nach Stammheim fuhren. Am Schluss waren sich alle einig, das war eine tolle Abschlussreise - trotz allem!



Am Donnerstag folgte dann nochmals ein gedrängtes Programm mit dem Präsentieren der Abschlussarbeiten (aufgrund von Corona nur für die Eltern der Abschlusschüler) und dem anschliessenden Abschlussabend, wo nach feinem Abendessen die 3. Klässler nochmals im Kreise ihrer Eltern und Lehrer gewürdigt wurden.

Monique Sutter, Klassenlehrerin 3ABa

Mitteilungen der Schulleitung...

PERSONELLES SEKUNDARSCHULE

Frau Barbara Bauer (Sek 1ABb) hat im letzten Dezember ihr erstes Kind geboren, wozu wir ihr hier nochmals ganz herzlich gratulieren. Um das Familienleben intensiver geniessen zu können, reduziert sie ihr Pensum und gibt die Klassenlehrerfunktion der Sek 2ABb ab. Erfreulicherweise kam es zu keinen weiteren Kündigungen, so dass ich auch im Schuljahr 20/21 auf mein bewährtes Team zählen kann.



Neu wird uns Frau Nina Weber verstärken, sie übernimmt die Funktion der Klassenlehrperson Sek 2ABb. Frau Weber hat dieses Jahr ihr Studium zur Sekundarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Thurgau abgeschlossen; auch hier herzliche Gratulation! Sie wohnt in Mammern, wo sie auch aufgewachsen ist und verbringt ihre Freizeit gerne in der Natur, ob beim Skifahren, Wandern oder Klettern.

Wir sind überzeugt, mit Frau Weber die ideale Ergänzung unseres Teams gefunden zu haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Ich wünsche ihr einen guten Start an der Sek Stammheim.

Dany Egli
Schulleitung Sek Stammheim

EINFÜHRUNG IPADS AN DER SCHULE STAMMHEIM

Seit im Januar 2020 die Gemeindeversammlung die Erneuerung unserer IT-Geräte bewilligt hat, läuft die Vorbereitung zur Einführung auf Hochtouren. Die Beschaffung der Geräte, das Anpassen der Infrastruktur, der Abläufe und Reglemente, Weiterbildungen der Lehrpersonen, die Planung der Einführung mit den Schülerinnen und Schülern sind hier speziell zu vermerken. Ziel ist es, mit den Mittel- und Oberstufenschülern ab Start neues Schuljahr das iPad als Arbeitsgerät im Schulalltag zu verwenden. Dieses soll nicht die klassischen Lehrmittel ersetzen, sondern dient als Werkzeug für das erweiterte und individuellere Lernen und vor allem auch der Umsetzung des Kompetenzorientierten Lernens gemäss Lehrplan 21.

An einem Informationsabend Ende Oktober 2020 soll dann den Eltern gezeigt werden, wie das iPad im Unterricht eingesetzt wird und welche Möglichkeiten es bietet.

Auch im Kindergarten und in der Unterstufe soll das iPad in angepasstem Umfang als Unterrichtshilfe eingeführt werden. Hier wird der Einsatz über einen längeren Zeitraum geplant.

Dany Egli

Schulleitung Schule Stammheim

Mitteilungen der Schulpflege...

- Die Ferienpläne 2021/22 und 2022/23 werden abgenommen.
- Das Reglement Schulzahnpflege wird dem neuen Erscheinungsbild angepasst.
- Die Einteilung für die ordentlichen Schulbesuche im Schuljahr 2020/21 wird genehmigt.
- Die vorgeschlagenen Teams für die Mitarbeiterbeurteilungen der Lehrpersonen im Schuljahr 2020/21 werden gutgeheissen.
- Der Anpassung des Reglements Tagesstrukturen wird zugestimmt.
- Im Weiteren hat die Schulpflege fünf sonderpädagogische und ein Personal-Geschäft genehmigt.

WICHTIGE TERMINE

Das Seifenkistenrennen vom
6. September 2020 wird **abgesagt**.

Weitere Termine siehe unter
www.schule-stammheim.ch



Gefreute und traurige Nachricht aus dem Forums-Vorstand:

Kristina Kalberer kam am letzten Forums-Treff nach Ankündigung spontan vorbei. Obwohl der Austausch trotz Traktandenliste phasenweise chaotisch verlief, tat dieser Umstand der Entscheidung keinen Abbruch, da sie uns wissen liess, sie künftig gerne das Forum und somit die ElternmitWirkung aktiv unterstützen möchte.

Ein herzliches Willkommen also seitens des Forums Kristina!

Pamela Abbruzzo hat per Ende Schuljahr 2019/2020 den Austritt aus dem Forum eingereicht. Wir bedauern, künftig auf ihre wertvollen Anregungen und Einsätze verzichten zu müssen. Freuen uns aber, dass sie die Elternmitwirkung punktuell unterstützen möchte und weiterhin ihren gewohnten Anteil beim Räbeliechtliumzug betreuen wird.

Auf Hie und Da liebe Pamela!

Nächste Termine:

Geplante Vorträge sowie ein Flohmi für die Primarstufe sind bis auf weiteres verschoben.

Offener Treff des Forums: Mittwoch, 2. September, im Restaurant Hirschen, 1. Stock

Sich bei jemandem von uns kurzfristig ankündigen oder gerne eine Idee per WhatsApp oder Anruf anbringen. Der- oder diejenige würde das Anliegen dann unter Varia dann mit ins Gespräch aufnehmen.

Jede Anregung freut uns. Herzlichst und eine schöne Restferienzeit wünschen

Roland Abt, roland.abt@stammheim.ch

Silvia Erzberger, silvia.erzberger@stammheim.ch

Isabel Lienhard, isabel.lienhard@stammheim.ch

Interessante links:

www.elternbildung.zh.ch/schule.

Restaurant Aussicht



Auszeit mit Weitsicht

Liebe Stammer

Seit Mitte Juli verwöhne ich meine Gäste auf dem Iselisberg.. Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen!

Samuel Jordi, Iselisberg 12 8524 Uesslingen

gast@aussicht-iselisberg.ch/www.aussicht-iselisberg.ch Tel: 052 746 10 90

Das Restaurant ist von Freitag bis Mittwoch von 11.00 bis 23.00 Uhr Geöffnet. (Donnerstag Ruhetag)

Info-Anlässe

Falls Sie Interesse an mehr und ausführlicheren Informationen zum Projekt der Genossenschaft Adler haben, dann nutzen Sie unsere Info-Anlässe:

- Dienstag, 25. August 2020
- Dienstag, 8. September 2020

Jeweils um 19.30 Uhr im Adler-Saal, Oberdorf 1a, 8476 Unterstammheim.

Bitte melden Sie sich bis am 22. August 2020 an:

<https://www.wohnlcheradler.ch/anmelden> oder bei Conrad Schneider, 079 291 85 75



Beachten Sie auch den ausführlichen Beitrag über die Genossenschaft Adler Unterstammheim in diesem Stammerblatt

Naturmuseum Thurgau

Wissen schaffen. Wissen entdecken

Di-Fr 14-17 Uhr / Sa-So 13-17 Uhr
Freie Strasse 24 / Frauenfeld
naturmuseum.tg.ch





**STEGEMANN
MALER**

FARBE
GESTALTUNG
BAUTENSCHUTZ

www.stegemann.ch
seit 1877



STOBAG

Ferien zu Hause!

BAVONA TP6500 Hardtop

Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin bei Ihrem Sonnen- und Wetterschutzspezialisten!

Girsberger
Sonnen- und Wetterschutz AG

- Rollläden
- Insektenschutz
- Sonnenstoren
- Gross- und Kleinschirme
- Lamellenstoren
- Montage und Reparaturen

www.girsberger-storen.ch

8255 Schlattingen T 052 745 26 19 F 052 745 31 83

GOLD PARTNER

Nur für die Jugend

Unerhört praktisch!

Clevere Köpfchen holen sich jetzt diese AirPods und das LST «Jugendkonto» mit Vorzugszins, GRATIS-Maestro-Karte und kostenloser Kontoführung!



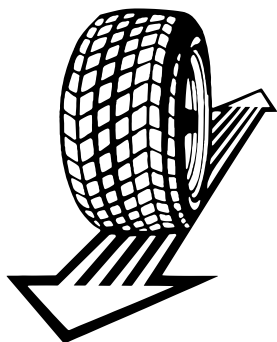


Seit 1863 die erste Bank im Weinland mit «Musikgehör»

VETTERLI

PNEU - SERVICE

GUNTALINGEN



David Vetterli Tannholz 1
Beratung Verkauf Montage
Tel. 079 227 22 17



Maler Dietiker Eidg. dipl. Malermeister Wehrligasse 4
 8476 Unterstammheim Tel. 052 745 11 37 E-mail: info@maler-dietiker.ch

Das Pflanzencenter mit Charme



Aquilegia

Im Garten zuhause

8442 Hettlingen
www.pflanzencenter.ch



Gartengestaltung

Gartenbau

Gartenpflege

Pflanzencenter

LA NOCHE CUBANA



Freitag, 14. August 2020

Mojito- und Zigarrenbar

öffentlich, ohne Reservation

Mojito, Zigarren, Rum und Salsa
in karibischem Ambiente

Essen Package mit Kaffee und Wasser

Fr. 79.00 pro Person (begrenzte Platzanzahl)

All inclusive Package

Kubanisches Essen mit Mojito, Bier, Rum, Wasser & Kaffee

Fr. 129.00 pro Person

Fr. 149.00 pro Person mit zwei Zigarren
(begrenzte Platzanzahl)

weiter Informationen unter www.hirschenstammheim.ch

Hirschen Stammheim

Tel. 052 745 11 24

info@hirschenstammheim.ch

Bese Beiz.ch

S t a m m h e i m

Liebe Stammheimer.... Schnappen Sie sich Ihren Partner, Ihren Arbeitskollegen oder gute Freunde von auswärts und besuchen Sie uns. Wir haben eine sehr schöne Gartenbeiz und für den späteren Abend haben wir die Besenbar geöffnet.

Benutzen Sie die Möglichkeit, dass wir bei uns im Dorf so eine schöne Lokalität haben. Ein Feierabend-Bier oder ein feiner Cocktail mit Freunden ist Lebensqualität. Aus Erfahrung: Den Leuten gefällt es bei uns.

Dienstag - Samstag 15.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 13.00 - 19.30 Uhr

Montag Ruhetag

Feiern Sie bei uns Ihren Geburtstag, oder einen kleinen Apéro mit Freunden. Zeitweise vermieten wir die Räumlichkeiten...

BesenBar.ch

S T A M M H E I M



Permanente Beach-Wave-Locken

Gesunde, permanente Umformung der Haare mit dem neuen **Swiss Trio Wave System**. Das Haar bekommt Volumen, langlebige Locken und einen schönen, strahlenden Look.

Wir überzeugen Sie gerne von diesem traumhaften Ergebnis.

Natürlich
Coiffure El Benna
für Ihr Haar

8468 Waltalingen | 052 745 25 06 | coiffure-elbenna.ch



Ausstellung im Wöschhüüsli Oberneunforn

4. – 20. September 2020

Vernissage
Freitag, 4. September
18 Uhr

Wegen der Coronavirus-Massnahmen bitten wir Sie, sich für die Vernissage telefonisch oder per E-Mail anzumelden
(Tel. 052 745 12 25 oder nwinterhalter@bluewin.ch).

Öffnungszeiten
Samstag/Sonntag
jeweils 14 – 17 Uhr

5./6. September
12./13. September
19./20. September



Susanna
Feld-Blum *Feld Blum*

Besuchen Sie unsere Homepage
www.neunfornkunst.ch
www.thurgaukultur.ch



TWINT - smart und bargeldlos zahlen

Die kostenlose Bezahl-App fürs Smartphone. Schnell, einfach und mobil. Die Raiffeisen TWINT App ermöglicht das einfache Bezahlen in Onlineshops, unter Freunden und an der Kasse.

Raiffeisenbank Weinland

Andelfingen | Guntalingen | Oberneunforn | Rheinau
Seuzach | Schlatt TG

Telefon 052 304 30 00, www.raiffeisen.ch/weinland

RAIFFEISEN

Ihr Immobilienpartner im Stammertal.

Beste Referenzen
seit 1998



- Verkauf von bestehenden Liegenschaften
- Verkauf von Neubauprojekten
- Liegenschaftsbewertungen

■ **schapals immobilien**
www.schapals.ch 052 740 25 55
Neunfornerstrasse 8 Waltalingen

Museum Stammertal

Gemeindehaus
Unterstammheim

Sonderausstellung 2020

DORFORIGINALE

EIGEN - SCHRÄG - ANDERS

Foto: Karl Fülischer



Wir machen uns auf Spurensuche früherer Dorforiginale. Wie lebten sie? Was machte sie besonders? Weshalb wurden sie Originale? Wie war ihre Stellung in der Dorfgemeinschaft? Welche Geschichten gibt es über sie? Bei der Beantwortung dieser Fragen nimmt der verstorbene Unterstammer

Schneider Konrad Wäch eine besondere Rolle ein, hat er doch seine Tagebücher dem Museum vermacht. In der Ausstellung und an Begleitveranstaltungen wagen wir aber auch einen Blick in die Gegenwart und Zukunft. Gibt es noch immer Dorforiginale, selbst in Zeiten, in denen die Welt zum Dorf wird?

Donnerstag, 3. September, Saisoneroöffnung

Die Ausstellung ist von 19 – 22 Uhr geöffnet. Um 19 Uhr gibt es eine Einführung ins Thema „Dorforiginale“ im Gemeindesaal. Gäste: Regula Junker und Hans Jörg Kuhn

Weitere Öffnungstage 2020: 6. September und 4. Oktober, 14 – 17 Uhr

Wichtige Hinweise

Die geplanten Stammtischgespräche in der Ausstellung sind abgesagt. Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten, beachten sie dazu bitte die Tagespresse oder die Internetseite

Vorschau 2021

Die Sonderausstellung „Dorforiginale“ wird verlängert und während der Saison 2021 weiter zugänglich sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Museumskommission

www.stammheim.ch/anlaesseaktuelles

„Dorforiginale“ wird verlängert und während der Saison 2021 weiter

Wissen Sie was dieses Schild bedeutet?



Könnten Sie dieses Gerät einsetzen?

Haben Sie Interesse die Antwort auf diese Fragen zu finden?
Sind Sie bereit Ihre wertvolle Zeit in den Dienst der Mitmenschen zu stellen?

Dann sind wir genau die Richtigen für Sie!



Yvonne Brönnimann / Samariterlehrerin und Kursleiterin
079 697 75 88 / kurse.stammheim@svwu.ch



Andi Frei / Kommandant / 079 431 34 40
fw.stammertal.kdt@bluewin.ch

Grundkurs Reanimation (BLS-AED-SRC)

10. November 2020 / Samariterverein Stammheim und Umgebung



Erbteilungen
Testamente / Erbverträge
Eheverträge
Steuern
Liegenschaften
Geschäftsübergaben
Finanzplanung

Hux AG
Chesslerstrasse 12
8477 Oberstammheim

Landstrasse 43a
8450 Andelfingen

052 368 77 77 www.hux.ch



Hofladen mit vielen Produkten

- Alpkäse
- Kartoffeln
- Konfitüren
- Freilandeier
- Teigwaren
- Fleischwaren
- und vieles mehr

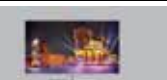
täglich offen von 07:00 bis 20:00 Uhr

Rindfleisch-Mischpakete aus Weidehaltung am 04. September auf Bestellung. Es gibt Pakete zu 5, 10 und 15kg. Mehr Infos im Hofladen und auf unserer Homepage.

Familie Farner
Nussbommerweg 18
8477 Oberstammheim
Tel. 052 745 11 23
www.farner-hofprodukte.ch

HUSER HomeElectronics *Beratung auch bei Ihnen zuhause*

TV · SAT · AUDIO · HiFi · MULTIRoom · MUSIK · EVENTTECHNIK



TV



AUDIO



Service
Reparaturen

ARCAM MIKEF Service Center Schweiz

Huser HomeElectronics
Widmergasse 19
8466 Trüllikon

Tel: 052 319 13 13

info@huser-homeelectronics.ch / www.huser-homeelectronics.ch

Panasonic

autorisierter Panasonic Fachhändler

Unsere Öffnungszeiten im Service-Center / Show-Room:
Montag geschlossen / Dienstag bis Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Showroom in Oberstammheim



Hungerbühlstr. 22, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 365 12 20, info@wolf-bodenbelaege.ch

ZEIT & RAUM Praxis für Massagen und Alternative Therapien

Therese Bosshard Rebweg 3
052 745 30 89 8468 Guntalingen

www.zeit-und-raum-massagen.ch
Gutscheine für entspannende Auszeiten



vorhangatelier anita perrucci

perrucci@bluewin.ch

Werkhausstrasse 7
8477 Oberstammheim

Phone ++41 (0)52 745 18 37
Mobil ++41 (0)79 383 51 70

«7 Dinge, die Sie vor dem Todesfall vorbereiten sollten»

Zu diesem Thema führt die Firma «Dimovera» einen kurzweiligen und kostenlosen Informationsanlass in Stammheim durch. Über 6'000 Besucher haben den Anlass schon besucht.

Tabuthema «Tod»

Über das Thema «Tod» wird auch heute noch nur ungern gesprochen. Dies führt dazu, dass viele Angehörige nach einem Todesfall überlastet sind.

Für die Trauer bleibt den Angehörigen nach einem Todesfall meist nur wenig Zeit.

Es gilt umgehend die Beerdigung zu organisieren, sich um die Wohnsitzräumung und -reinigung zu kümmern sowie zahlreiche administrative Aufgaben zu erledigen. Banken und Versicherungen sind zu benachrichtigen, Verträge müssen gekündigt, die Post bearbeitet und Rechnungen bezahlt werden. Weitere Aufgaben wie die Beantragung diverser Urkunden und die Erstellung der Steuererklärung sind ebenfalls durch die Erben innert kurzer Zeit selbst zu erledigen.

Wer für diese Aufgaben zu Lebzeiten Anordnungen festhält, entlastet dadurch seine Angehörigen enorm.

Vortrag

Beim Vortrag wird anhand praktischer Beispiele aufgezeigt, welche einfachen Massnahmen frühzeitig ergriffen werden können, damit der Aufwand für die Hinterbliebenen erheblich verringert wird. **Zudem wird erklärt, wie frühzeitig vorzugehen ist, wenn jemand keine Angehörigen hat.**

Der Vortrag findet wie folgt statt:

- **Freitag, 21. August 2020, um 09.30 Uhr**
*im Alters- und Pflegezentrum Stammertal,
Kirchweg 2, 8477 Oberstammheim*

Information bzgl. Corona-Virus:

Es werden sämtliche Schutzmassnahmen eingehalten.
Desinfektionsmittel und Schutzmasken stehen bereit.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen steht Ihnen das Team von Dimovera gerne zur Verfügung
unter: Tel. 052 243 00 00, info@dimovera.ch oder www.dimovera.ch



Die Referentin C. Soncini
von Dimovera

Information für Alleinstehende

Wer keine Angehörigen hat, welche die rund 100 aufwendigen Aufgaben nach einem Todesfall erledigen können, sollte zu Lebzeiten testamentarisch einen «Willensvollstrecker», wie z.B. die Firma Dimovera, einsetzen. Die Gemeinde übernimmt diese Aufgaben für ihre Einwohnerinnen und Einwohner nicht.

reformierte
kirche stammheim

**JETZT WIRD'S
GASTLICH**
ÜÜSI CHILE LADT II...

„WILLKOMMEN
AN BORD!“

GOTTESDIENST
ZUM

SCHULBEGINN

SONNTAG, 16. AUGUST 2020

9.30 UHR

KIRCHE UNTERSTAMMHEIM

IM ANSCHLUSS APÉRO VOR DER KIRCHE

Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres begrüßen wir unsere neue Sozialdiakonin Melanie Ineichen. Sie hat von 2016 bis 2020 am Theologisch-Diakonischen Seminar Aarau studiert und heuert nun auf dem Kirchenschiff der Reformierten Kirchgemeinde Stammheim an.

WIR HEISSEN MELANIE INEICHEN AN BORD WILLKOMMEN UND FREUEN UNS, WENN AUCH SIE MIT DABEI SIND.

Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann
und Kirchenpflege Stammheim

*Da wir mehr Besucher erwarten als nach dem Schutzkonzept vorgesehen,
werden wir Kontaktdaten aufnehmen und zwei Wochen aufbewahren.*

reformierte
kirche stammheim



BIBELPLUS

Bibel lesen kann zwar jede und jeder für sich zuhause, aber gemeinsam das Buch der Bücher zu studieren bringt ein grosses Plus: Bei Kaffee und Gipfeli tauschen wir uns über das Leben und unseren Glauben aus, hören, was andere zu sagen haben, und bringen uns selbst mit unseren Erfahrungen ein.

UNSER THEMA IM JAHR 2020:

BIST DU ES? – EIN GANG DURCH DAS MATTHÄUSEVANGELIUM

Wir treffen uns jeweils um 9.00 Uhr in der Wirthenstube.
Unsere nächsten Termine sind:

DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER:

„IM ZWEIFEL GEHALTEN“ (Mt 14,22-33)

DONNERSTAG, 1. OKTOBER:

„GROSSZÜGIG BESCHENKT“ (Mt 18,23-35)

Der Schutz vor Covid-19 hat weiterhin Priorität.
Wir achten auf Abstand und Hygiene.

reformierte
kirche stammheim



DENKBAR

**FREITAG, 11. SEPTEMBER UM 20.00 UHR
IN DER WIRTHENSTUBE**

Unser Thema:

COVID 19: WAS NUN?

Die Krise rund um das Corona-Virus traf unsere Gesellschaft unvermittelt und überraschend. Innerhalb kürzester Zeit mussten wir uns auf eine Pandemie einstellen und lernten dabei Staat und Gesellschaft, Politik und Wissenschaft von einer neuen Seite kennen. Der Umgang mit dem Virus ist inzwischen längst zur Menschheitsaufgabe geworden. Wir müssen klären, wie wir als Gesellschaft mit der Krise mittel- und langfristig umgehen werden. Darüber werden wir an der DenkBar diskutieren.

DER SCHUTZ VOR COVID-19 HAT WEITERHIN PRIORITÄT.

WIR ACHTEN AUF ABSTAND UND HYGIENE.

DIE ANZAHL DER PLÄTZE IST DAHER BEGRENZT!

DIE DENKBAR IST EIN ORT DES GESPRÄCHES UND DER DISKUSSION SEIN. SIE STEHT ALLEN OFFEN, DIE INTERESSE AN EINEM LEBENDIGEN AUSTAUSCH VON GEDANKEN UND MEINUNGEN HABEN.

reformierte
kirche stammheim



Im März leider ausgefallen, nun neu terminiert:

Sehen – Erkennen – Verstehen

mit Gastreferent Walter Hüppi

Freitag, 25. September 2020
20.00 Uhr

Wirthenstube Unterstammheim

Täglich orientieren wir uns mit den Augen. Wir „sehen“ etwas, einen anderen Menschen, ein Bild, die Umgebung, die Natur. Das alles ist so selbstverständlich, dass wir uns keine grossen Gedanken mehr darüber machen. Dass „sehen“ aber etwas sehr Vielschichtiges, Komplexes sein kann und wir mit „sehen“ auch ganz unterschiedliche Vorgänge in unserem Inneren bezeichnen, fällt uns erst auf, wenn wir uns näher damit befassen. Das wollen wir mit Hilfe unseres Gastreferenten Walter Hüppi in der Sternstunde tun. Ich lade herzlich zu diesem Abend ein, der auch intensiv mit visuellen Beispielen bereichert sein wird.

Ihr Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann

Der Schutz vor Covid-19 hat weiterhin Priorität.
Wir achten auf Abstand und Hygiene.
Die **Anzahl der Plätze** ist daher **begrenzt!**

Familien-Gottesdienst

23. August 2020, 10 Uhr
Evang. Freikirche Chrischona, Müsliweg 1, Oberstammheim
mit Claudia und Ruedi Kündig, Bibellesebund Schweiz

Bibelpainting

Vor den Augen der Besucher malt die Künstlerin Claudia Kündig eine biblische Geschichte mit Acryl, Schwamm und Pinsel. Dazu liest Ruedi Kündig eine biblische Geschichte vor, ergänzt diese mit interessanten Facts. Passende Hintergrundmusik und Licht untermalen diese einzigartige Verkündigung der guten Nachricht.



Kinderhüeti

für die Kleinsten
von 0 - 4 Jahre



Evang. Freikirche Chrischona
Müsliweg 1, 8477 Oberstammheim
www.chrischona-stammheim.ch

Der Bibellesebund ist eine weltweite überkonfessionelle Organisation. Er will Menschen aller Altersstufen dazu ermutigen, Gott täglich durch das Lesen der Bibel und das Gebet zu begegnen.

BLB



Land **FRAUEN** verein
Stammertal

ADLER₁

FederKleid

im 1. Stock des Gastlichen Adler, Unterstammheim



Kinderkleider-SecondHand-Shop

SchlussAusVerkauf
gesamte Ware

bis zu den Herbstferien

dienstags & freitags

9.00 - 13.30 Uhr

Auf der Sommerkarte:
Stamm-Burger, Cordon Bleus,
Siedfleisch Salat, etc.

www.gastlicheradler.ch
Take-Away, Lief. u. Catering



Tel 052 745 14 71

Sonntag, 23. August, ab 17.00
Fish & Chips
mit dem Troubadour Ernst Esch
und Songs der 60-und 70iger
Betriebsferien 28.8.-10.9.

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

GURTNER
Haustechnik GmbH

**Bedachungen
Spenglerei
Sanitär
Heizung**



8468 Guntalingen
www.gurtner-haus.ch

052 301 10 50



Ein Volltreffer: Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen.

Tim Schipper, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 305 24 44, tim.schipper@mobiliar.ch

Generalagentur Winterthur
Andreas Götz
mobiliar.ch

Technikumstrasse 79
8401 Winterthur
T 052 267 91 91
winterthur@mobiliar.ch

die Mobiliar



Wyland-Tagesbetreuung
Entlastung für pflegende Angehörige
Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10
www.wyland-tagesbetreuung.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 17:00

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen die alleine zu Hause sind erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.
Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung

Oberdorf 1a
8476 Unterstammheim

info@wohnlischeradler.ch
www.wohnlischeradler.ch



Die Zukunft des Adlers



Als Genossenschaft soll der Adler Unterstammheim in die Zukunft geführt werden.

Weiterhin als Gastwirtschaft und neu auch mit acht attraktiven Wohnungen für ein bis zwei Personen, im Rahmen unserer gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft.

Der Adler

*Ein Stück Unterstammer
Geschichte*

1877

Bau des Hauptgebäudes

1917 ff

Liegenschaft erhält ihre heutige Gliederung

1959

Esther und Alfred Frei kaufen die Liegenschaft

1988

Generationen-Wechsel: Marianne und Thomas Frei übernehmen den Adler von den Eltern

1990 ff

Veränderungen in der Gesellschaft und der Familie, wodurch ein Grossteil der Gebäude ihren Zweck verliert

2018 ff

Gründung der Genossenschaft Adler zwecks Umnutzung der Liegenschaft

Wohnen im Adler – eine gute Idee

- ✓ Wohnen mitten in Unterstammheim, mit «eigener» Gastwirtschaft
- ✓ Wohnungen für 1 bis 2 Personen mit Lift und gut zugänglich
- ✓ Jung und Alt unter einem Dach
- ✓ Privatsphäre oder Geselligkeit, je nach Wunsch
- ✓ jede Wohnung mit eigenem Aussenbereich
- ✓ solider Ausbaustandard
- ✓ VOLG, Bäcker, Metzger und Behörden in wenigen Schritten erreichbar
- ✓ Post, Bank und Ärzte im Ort
- ✓ ÖV vor der Haustür (Bahn, Postauto): beste Verbindungen Richtung Winterthur, Frauenfeld und Schaffhausen
- ✓ Car Sharing in Planung

Solider Ausbaustandard

*Wohnbaugenossen-
schaften (WBG) bauen
nicht billig*

Wohnbaugenossenschaften bauen nachhaltiger und damit teurer als viele gewinnorientierte Bauherrschaften. Für Gebäudehülle, Fassade, Dach und Fenster werden nachhaltige Lösungen gefunden. Kunststoffenster und übliche Aussenisolationen werden vermieden. Durchs Band werden natürliche Produkte verwendet. Energetisch orientiert man sich an den neusten Errungenschaften der Technik.

Der Vorstand



Conrad Schneider (Co-Präsident), Thomas Frei, Marianne Frei, Stefan Meier, Tina Jordi (Co-Präsidentin), Reto Gentsch, Res Wirth, Erika Gut, Timon Frei (v.l.n.r)



Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft (WBG)

Wohnbaugenossenschaften leben aus dem Miteinander. Miteinander werden grosse Ziele formuliert. Miteinander wird gelacht, debattiert, gerungen und gegessen bis die Ziele erreicht sind. Das Miteinander im Vorstand der Genossenschaft Adler ist Realität. Da gibt es den Ungeduldigen, die Stille, den Ausgleichenden, den Realisten, den Preisbewussten, den Zähen, die Mutigen, die Zuversichtlichen und den Wirt. Zusammen sind wir stark, mutig und voller Hoffnung.

Wohnbaugenossenschaften haben ihre rechtliche Grundlage im Obligationenrecht (Art. 828 - 926). In den WBGs steht die Solidarität vor

dem Profit. Jedes Mitglied, unabhängig davon wie viele Anteilscheine es besitzt, hat eine Stimme an der Generalversammlung. Entscheide werden miteinander getroffen. Mieter sind Genossenschafter. Sie zeichnen Anteilscheine im Rahmen eines normalen Mietzinsdepots.

WBGs reinvestieren ihre Gewinne. Gemeinnützig sind sie dann, wenn die Bereicherung des Einzelnen durch die Statuten ausgeschlossen wird.

Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften verpflichten sich meistens auf die Kostenmiete. Das heisst, dass anfallenden Kosten durch die Mieten gedeckt werden. Ändern sich die



Kosten, passen sich die Mietzinsen an. Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften sind gemeinwohlorientiert.

Obergeschoss

- 1 x 1 1/2 Zimmer-Wohnung
- 3 x 2 1/2 Zimmer-Wohnung
- 1 x 3 1/2 Zimmer-Wohnung



Eigentumsverhältnisse

Die Wohnbaugenossenschaft Adler kauft vor Baubeginn das Grundstück und die Liegenschaft Adler Thomas Frei, dem heutigen Wirt und Besitzer, ab. Das Stöckli im nordöstlichen Teil verbleibt in der Familie Frei. Thomas Frei wird mit dem Restaurant Pächter der Genossenschaft.

Info-Anlässe

Haben Sie Interesse an mehr und ausführlicheren Informationen, dann nutzen Sie unsere Info-Anlässe:

- Dienstag, 25. August 2020
- Dienstag, 8. September 2020

19.30 Uhr im Adler-Saal
Oberdorf 1a, 8476 Unterstammheim

Bitte melden Sie sich bis am 22. August 2020 an:

<https://www.wohnlcheradler.ch/anmelden>

oder

Conrad Schneider, 079 291 85 75

Stand des Projektes

Das Projekt umfasst zum heutigen Zeitpunkt die Restauration unter Einbezug der Gartenwirtschaft und insgesamt acht Wohnungen. Verschiedene Abklärungen (u.a. Ortsbildschutz) konnten abgeschlossen werden. Das Projekt steht kurz vor der Baueingabe. Aktuell wird vor allem die Finanzierung des Projektes vorangetrieben.

Finanzierung

Das gesamte Anlagevolumen mit Kauf der Liegenschaft, sorgfältigem Umbau des «alten Adlers» und die Realisierung der acht Wohnungen beträg rund CHF 4.5 Mio.

Die Finanzierung basiert auf drei Teilen:

1. marktgängige Hypotheken
2. Gelder aus Stiftungen
3. Private Unterstützer (Genossenschafter oder Darlehensgeber (siehe unten))

Die Anfangsmieten im Adler orientieren sich an den ortsüblichen Marktmieten. Da nicht billig, sondern solide und nachhaltig gebaut wird, sind diese nicht tief. Längerfristig jedoch sind die Kostenmieten günstig – weil der Gewinn reinvestiert wird.

Preisbeispiele:

- 2 1/2 - Zi.-Whg: CHF 1'050.- bis 1'200.- / Monat
- 3 1/2 - Zi.-Whg: CHF 1'480.- bis 1'640.- / Monat

Investieren oder unterstützen

Wir suchen Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die mithelfen, die gemeinnützige Genossenschaft Adler mit ihren Teilen **Wohnen** und **Gastwirtschaft** zum Fliegen zu bringen.

Anteilschein- / Genossenschaftskapital

Durch die Zeichnung von Anteilscheinen werden Sie Mitglied der Genossenschaft.

1 Anteilschein hat den Wert von CHF 1'000.-

Langjähriges Darlehen

Die Genossenschaft braucht langfristige private Darlehen. Diese werden vorteilhaft verzinst:

- 10 Jahre: 2.0%*
- 15 Jahre: 2.25%*

*Die Zinsen werden an die Entwicklung des vom Bundesrat erlassenen Referenzzinssatzes gebunden.



Für persönliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

- Conrad Schneider, 079 291 85 75
- Reto Gentsch, 079 285 66 80

«Goldiger Herbst»

Saisonale Genüsse mit lokalen Weinen genießen

Gastro-Stammheim

4 Gang Menu mit Weinbegleitung in einem unten genannten Restaurant

25./26./27. September

2./3./4. Oktober

9./10./11. Oktober

Wir freuen uns auf Ihre Reservation



Unser erfolgreiches Take-Away am 1. Mai hat uns zu neuen Ideen inspiriert.

Nun freuen wir uns auf einen goldigen Herbst 2020 und planen

für 2021 den «Gastro Stammheim-Genuss-Weg».

Auf bald, en Guete und zum Wohl!

Das Einkaufserlebnis im Dorfladen



VOLG Oberstammheim
mit Drogerie und Tchibo

Drogerie Hottiger im
Volg Oberstammheim

VOLG Guntalingen
mit Postagentur

VOLG Unterstammheim

VOLG Oberneunforn
mit Postagentur



Mo. bis Fr.

Samstag

Mo. bis Fr.

Samstag

Mo. bis Fr.

Samstag

Mo. bis Fr.

Samstag

Mo. bis Fr.

Samstag

06.30 bis 19.30 Uhr

06.30 bis 17.00 Uhr

07.30 bis 12.10 Uhr

14.00 bis 18.30 Uhr

07.30 bis 17.00 Uhr

07.00 bis 12.15 Uhr

14.30 bis 18.30 Uhr

07.00 bis 14.00 Uhr

07.00 bis 19.00 Uhr

07.00 bis 16.00 Uhr

06.30 bis 19.30 Uhr

06.30 bis 16.00 Uhr



Museum & Schaulager im Girsbergerhaus 8476 Unterstammheim



www.fachwerkerleben.ch

Julia Uehlinger hat mit ihrem Modell den 1. Rang belegt
im Modellbauwettbewerb der Holzbau-Lernenden von Holzbau Schweiz, Sektion Schaffhausen
!!! HERZLICHE GRATULATION !!!



Als Werkstück im 3. Lehrjahr hat sie sich das Dachwerk der reformierten Kirche Wilchingen ausgesucht. Die Kirche ist eine der frühesten Querkirchen der Schweiz. Das Kirchenschiff in der heutigen Form wurde 1676 nach dem Erdbeben am 8. Dezember 1674 errichtet. Über dem Kirchenschiff, das im Grundriss 30 mal 15 Meter ein Rechteck mit beidseitigem polygonalem Abschluss bildet, erhebt sich das eindruckliche Dachwerk, mit vielen komplexen Knoten-Konstruktionen.

„Fachwerkerleben“ ist stolz, das Modell mit dem eindrucklichen Dachwerk präsentieren zu dürfen.

Zum Sonderthema „die 3. Dimension“ gibt es verschiedene **Papierwinkel-Modelle** – Brücken, Türme, Hochbaukran, Gebäude - zu bestaunen. Auch Ihre Papierwinkel-Modelle sind willkommen. Zusätzlich sind ab dem 02.08.2020 **Brückenbau-Modelle von Peter Gysi**, Gütighausen ZH ausgestellt.

Bei „Fachwerkerleben“ gibt es immer etwas Neues zu entdecken.

Nächsten Veranstaltungen + Daten mit „Fachwerkerleben“

- | | |
|---|--|
| Sa./So. 15./16.08.2020 / 11.00-17.00 | Handwerker-Wochenende |
| in Ilanz, Museum Regional Surselva | Balkenbehauen, Bretter Sägen, mit „Fachwerkerleben“
Schindelmacher, Schmiede, Dendro-Labor Kant. GR |
| So. 06.09.2020 / 11.00-17.00 | Aktionstag 2020 im und ums Girsbergerhaus |
| | viele Gastmodelle zum Sonderthema „die 3. Dimension“ |
| Sa./So. 12./13.09.2020 / 11.00-17.00 | Europäische Tage des Denkmals 2020 |
| zusammen mit „Hirschen“ Oberstammheim + „Girspergerhof“ in Unterstammheim | Museum & Schaulager im Girsbergerhaus geöffnet |
| So. 04.10.2020 / 14.00-17.00 | Dernière 2020 – Museum & Schaulager im Girsbergerhaus |



Donnerstag, 27. August 2020
Anna Heer
 Lesung mit Verena E. Müller



Anna Heer (1853-1918) war nicht nur die erste Schweizer Chirurgin, sondern auch eine bedeutende Reformerin der Krankenpflege. Unterstützt vom Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenverein gründete sie 1901 die Schweizerische Pflegerinnenschule mit Frauenspital in Zürich und leitete dieses Unternehmen zusammen mit ihrer Freundin Ida Schneider während fast 18 Jahren. Die Schweizer Historikerin und Autorin Verena E. Müller referiert über diese spannende Pionierin und liest aus ihrem neusten Buch «Anna Heer».

Ort	Alters- und Pflegezentrum Stammertal
Beginn	19:30 Uhr
Eintritt	frei



Samstag, 12. September 2020
Anna Trauffer
 Solokonzert



Mit Kontrabass, Zither, Glasharfe und Spieluhr arrangiert Anna Trauffer Volksliedgut neu und vertont Texte. Ihre Stimme mischt sich zuweilen instrumentengleich in die Klänge der Gläser, oder schwebt über den tiefen Tönen des Kontrabasses. Anna Trauffer hat ihr Kontrabass-Studium an der Hochschule der Künste Bern abgeschlossen und ist als Theatermusikerin ebenso gefragt wie als Ensemblemitglied für Zeitgenössische Musik.

Ort	Galluskapelle Oberstammheim
Beginn	19:30 Uhr
Eintritt	Fr. 25.00/10.00
Reservation	www.lesegesellschaft-stammheim.ch Tel. 044 720 16 70

SENIOREN STAMMHEIM

Herbstreise ins Alte Bad Pfäfers Donnerstag, 17. September 2020



Abfahrt

07.30 Uhr	Waltalingen, alte Post
07.35 Uhr	Guntalingen, Volg
07.40 Uhr	Unterstammheim, Volg
07.50 Uhr	Oberstammheim, Lindenplatz

Programm

Fahrt über Wil – St.Gallen – Staad (Kaffeehalt) nach Bad Ragaz. Mit dem Schluchtenbus ab Bahnhof Bad Ragaz zum Alten Bad Pfäfers (Mittagessen).

Wer möchte, kann auch mit der Rössliposcht statt mit dem Schluchtenbus fahren. Vor oder nach dem Mittagessen gibt es die Möglichkeit, in die Taminaschlucht zum Quellwasserbrunnen und weiter zur Quellwassergrotte zu spazieren. Der Weg ist ohne Steigung und dauert bis zur Grotte ½ Stunde.

15:15 – 16:00 Uhr Rückfahrt mit Schluchtenbus oder Rössliposcht nach Bad Ragaz – Heimfahrt auf einem abwechslungsreichen Weg – dazwischen WC- und Trinkhalt. Ankunft in Stammheim: ca. 19 Uhr

Kosten: 90 CHF (wird am Reisetag eingezogen)

Inbegriffen: Carfahrt, Kaffeehalt am Vormittag, Schluchtenbus, Mittagessen (Einheitsmenu)

Nicht inbegriffen: Getränke beim Mittagessen, Konsumation beim Halt am Nachmittag, Fahrt mit der Rössliposcht (+5 CHF einfach, +15 CHF retour)
Eintritt in die Taminaschlucht (5 CHF)

Hinweis: Für die Fahrt mit Rössliposcht und Taminaschlucht ev. eine Jacke mitnehmen.

Anmeldeschluss Mittwoch, 26. August 2020

Die Flyer mit Anmeldetalon werden rechtzeitig verteilt.

Velotour vom 13. August 2020 Tagesfahrt zu den Windturbinen auf dem Randen



Informationen bei Anita Ulrich-Müller,
anita-ulrich@bluewin.ch, 052 745 23 26
und im Aushang der VOLG-Läden und Post

KREISSCHIESSVEREIN



STAMMERTAL

Für alle Jugendlichen des Stammertals organisiert der Kreisschiessverein Stammertal zusammen mit dem Feldschützenverein Stammheim das diesjährige

Jugendschiessen

um den Schiesssport Kennenzulernen und das Schiessen auszuprobieren.

Wann: **Samstag, 29. August 2020, 10:00 – 11:00 Uhr**

Wo: im Schützenhaus in Unterstammheim

Kosten: 5.-Fr.

Programm: Interessierte (ab 10 Jahren) werden vor Ort von einem Betreuer in den Schiesssport eingeführt und dürfen unter Aufsicht mit einem Vereinsgewehr auf dem 300m Stand schießen, 2 mal 5 Schuss auf die Scheibe A5. Alle Mutigen erhalten einen kleinen Preis, die drei Besten werden bei der Rangverkündigung geehrt. Fürs gemütliche zusammen sein, gibt es eine kleine Festbeiz.



Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der Kreisvorstand und wünscht guet Schuss!

Exkursion Lebendiger Rebberg & GV Naturnetz Stammertal

Samstag, 5. September 2020

Weinproduktion und gleichzeitig Biodiversität, gelingt das? Welche Naturelemente wie Buntbrache oder Steinmauer sind auf einem Rebberg möglich und was braucht es dazu? Wir zeigen Dir das BirdLife Zürich - Projekt und die pilzresistenten Rebsorten in den zwei Bio - Rebbergen Hängstbüel und Bergtrotte.

Treffpunkt: 15:00 Uhr, Hängstbüel, öffentlicher Parkplatz Talstrasse oberhalb Talmühle, Oberstammheim (Kreuzung Leeberenstrasse-Talstrasse)
zu Fuss, mit dem Velo oder auch Auto

Abschluss: 17:30 Uhr, Bergtrotte 408, Weingut Familie Strasser

Leitung: Fredi Strasser, Bio - Weinbauer; Mathias Villiger, Projektleiter BirdLife Zürich

Verpflegung danach: Biowurst, Biokäse und Biowein zum Selbstkostenpreis, Kuchen und Getränke ohne Alkohol werden offeriert vom Verein.

Beginn Generalversammlung: 19:30 Uhr, Rebgut Familie Strasser

Anmeldung erwünscht bis Do. 3. September: info@naturnetz-stammertal.ch

*Corona-Schutzkonzept Eckpunkte: Anmeldung und Anwesenheitsliste, Hygiene- und Abstandsregeln, Desinfektionsmittel, Outdoor-Anlass, lockere Bestuhlung, **Masken** bei Bedarf (bitte selbst mitnehmen)*



Terminankündigung Vernissage: Fredi Strasser stellt am 7.10.2020 um 18:00 Uhr sein Bioweinbaubuch «Pilzresistente Traubensorten» in der Bergtrotte vor

Zürcher Verkehrsverbund / Hofwiesenstrasse 370 / 8090 Zürich
Tel. 043 288 48 48 / Fax 043 288 48 40 / www.zvv.ch / info@zvv.ch



Mobilitätskurs „mobil sein & bleiben“ in Stammheim

Der Zürcher Verkehrsverbund bietet gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Zürich einen kostenlosen Kurs für Seniorinnen und Senioren an.

Im halbtägigen Kurs wird Ihnen viel Wissenswertes für die alltägliche Mobilität vermittelt. Experten und Expertinnen des öffentlichen Verkehrs geben Ihnen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten des öffentlichen Verkehrs (Informationen zum Billettangebot im ZVV und national, zu Fahrplänen und sicherem Reisen mit dem öV). Im praktischen Teil wird u.a. am Billettautomaten geübt. Die Polizei sensibilisiert Sie für Sicherheit und Unfallprävention im Strassenverkehr. So bleiben Sie zu Fuss und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sicher und unabhängig mobil.

Montag, 7. September 2020, 13.30 – 17.00 Uhr
Gasthof Schwert, Hauptstr. 7, 8477 Oberstammheim

Anmeldungen bis am 24. August 2020 per E-Mail an contact@zvv.ch oder
Pro Senectute: Jeannette Bösch, familieboesch@vtxmail.ch 052 745 22 90

Weitere Infos: www.zvv.ch/mobilsein

REITVEREIN STAMMHEIMERTAL



GYMKHANA, BODENARBEIT & GEHORSAM PRÜFUNGEN Sonntag, 6. September

Toller Familien-Anlass für Gross und Klein mit Ponyreiten, Kinderspielplatz und grossem Wettbewerb

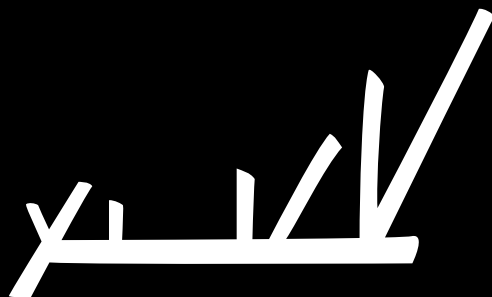


HOLZRÜCKEN & NATURTRAIL 26. & 27. September

Präzision, Nervenstärke und Teamarbeit von den Rösser und den Fuhrleuten sind gefragt, um die Aufgaben der Arbeit im Wald nachzuempfinden

Unsere Festwirtschaft sorgt an allen Anlässen mit einem vielseitigen Angebot für das leibliche Wohl.

Weitere Infos unter www.rv-stammheimertal.ch



**HIRSCHEN
BUEHNE**
STAMMHEIM

Programm Sept / Okt 20



Lisa Christ **Ich brauche neue Schuhe**

Donnerstag 10. September 20:00 Uhr

Wortgewandte Fulminanz – ein Gedankensturm.
Alltägliche Gegebenheiten verbinden sich nahtlos mit
grundsätzlichen Fragen über Leben und Identität.

Lisa Christ bringt das Publikum spielend dazu, seine
eigenen Positionen zu überdenken und schafft es immer
wieder mit ihrem scharfen Witz zu überraschen.

SLAM-KABARETT, 90 Min. mit Pause



Kilian Ziegler & Samuel Blatter **Geschickt**

Donnerstag 29. Oktober 20:00 Uhr

Der Gang zum Briefkasten – Kribbeln, Vorfreude und die
Frage aller Fragen: Ist er heute endlich da?
Der Liebesbrief, der Lottogewinn, der Umschlag, der alles
verändert?

Humorvoll und mit Leichtigkeit besingen Ziegler und
Blatter die Krone der Kommunikation: den Brief.
Mit Wortspielen als ihr Markenzeichen, drücken sie jedem
Thema geschickt ihren Stempel auf.

KABARETT, 90 Min. mit Pause

Tickets und Infos auf hirschenbuehne.ch



Vortrag mit kleinem Imbiss

Wertschätzend KLARTEXT reden

mit

Piroska Gavallér-Rothe

im Gartentropfen,
Bachstrasse 15, 8477 Oberstammheim

am 9. September 2020 um 19.30 Uhr.

Für den Vortrag und Imbiss werden wir 10 Franken einziehen.

Der Samariterverein Stammheim u. U. und Esther Forster laden Sie herzlich zu dem öffentlichen Vortrag ein.

Ihre Anmeldung nimmt Yvonne Brönnimann, Email:
kurse.stammheim@svwu.ch oder 079 6977588 gerne entgegen.

Die Veranstaltung wird nach den Vorgaben der Covid-19 Schutzmassnahmen vom BAG durchgeführt. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen.

Land **FRAUEN** verein
Oberstammheim

KINDERKLEIDER- UND SPIELWARENBÖRSE

Samstag, 26. September 2020
Turnhalle–Zentralschulhaus
Guntalingen/Waltalingen



Für die Börse können neben einwandfreien Herbst- und Winterkleidern für Kinder und Jugendliche (bis Grösse 176 bzw. 36), auch Kinderwagen, Autositze und Spielsachen angeboten werden.

Auch Skibekleidung, Snowboard, Ski (bis 1.60 m), Skischuhe, Schlitten etc. nehmen wir gerne entgegen.

Ihr Unkostenbeitrag beträgt Fr. 5.- für 50 Artikel und 20 % von Ihrem Verkaufserlös.

Bitte Unterlagen bei Bea Strauss, Telefon 052 740 23 24, anfordern.

Annahme der Artikel: Freitag, 25.09.2020 16.00 – 18.00 Uhr

Verkauf der Artikel
mit Kaffeestube: Samstag, 26.09.2020 09.00 – 11.30 Uhr

Auszahlung und
Rückgabe der Artikel: Samstag, 26.09.2020 16.30 – 17.00 Uhr



Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!
Ihr Stammer Börsen-Team



Jugend stammertal

Trainingszeiten Abteilung Jugend TV Stammheimertal

Die Turnerfamilie Stammheimertal bietet allen Kinder ab 3 Jahren die Möglichkeit, die ersten turnerischen Erfahrungen zu sammeln.

Vom Elkiturnen bis zum Kids-Fit lernen die Kinder auf spielerische Weise die verschiedenen Turnsportarten kennen. Durch gemeinsame Rituale und Erfahrungen in der Gruppe erwerben sie wichtige Sozialkompetenzen und finden Freundinnen und Freunde.

Danach werden sie entweder in den polysportiven Jungen- und Mädchenriegen und / oder der Geräteriege individuell nach ihren Stärken gefördert.

In der Geräteriege steht auch, mehr als in den Jugendriegen, der Wettkampf im Vordergrund.



Riege (Alter)	Tag	Zeit (Hinweise)	Ort	Kontakt (Telefon)
Eltern-Kind-Turnen (Elki) (ab 3 Jahren)	Mo. / Do.	09.00 - 10.00 Uhr (nach Herbstferien bis Frühlingsferien)	TH Waltalingen	Lyna Tanner (052 740 28 80)
Vater-Kind-Turnen (Vaki) ab 3 Jahren	Sa.	10.00 - 11.00 Uhr (5x im Winterhalbjahr)	TH Waltalingen	Lyna Tanner (052 740 28 80)
Kinderturnen (Kindergarten)	Do.	17.00 - 18.30 Uhr (Start erst 2. Woche nach Sommerferien)	TH Stammheim	Beatrice von Aesch (079 696 84 77)
Kids-Fit (1. & 2. Klasse) <i>Wir sind auf der Suche nach motivierten Leiterinnen und Leiter. Bei Interesse gerne melden.</i>	Mo.	17.15 - 18.45 Uhr (Start erst 2. Woche nach Sommerferien)	TH Stammheim	Jacqueline Moser (079 707 79 23)
Mädchenriege klein (3.-5. Klasse)	Do.	18.30 - 20.00 Uhr	TH Stammheim	Annette Ulrich (079 846 76 67)
Mädchenriege gross (6.-9. Klasse)	Fr.	19.00 - 20.30 Uhr	TH Stammheim	Sarah Girod (077 472 94 39)
Jugiriege klein (3.-5. Klasse)	Mo.	18.45 - 20.15 Uhr	TH Stammheim	Tim Keller (076 425 91 64)
Jugiriege gross (6.-9. Klasse)	Di.	19.00 - 20.30 Uhr	TH Stammheim	Manuel Wepfer (078 641 52 36)
Geräteriege Kat. 1 (ab 1. Klasse)	Di.	17.30 - 19.00 Uhr	SPH Stammheim	Ursi Ulrich (079 755 30 25)
Geräteriege Kat. 2 bis D/H	Di. Sa.	19.00 - 20.30 Uhr 10.00 - 11.30 Uhr	SPH Stammheim SPH Stammheim	Patricia Schmid (077 405 37 30)

Meldet Euch für ein Schnuppertraining bei den Leitern an, wir freuen uns!

www.tvstammertal.ch



Unser Elki-Treff richtet sich an alle Mütter, Väter und Grosseltern mit ihren Kindern ab Geburt bis zum Kindergarten Eintritt.

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein, Spielen, Lachen, Plaudern, Basteln und Znüni essen.

Wann: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, ab 9.00 bis 11.00 Uhr

Wo: In der Wirthenstube in Unterstammheim, bei der ref. Kirche

Unkostenbeitrag; jeweils Fr. 3.- pro Familie

ich freue mich auf viele gemütliche Stunden mit euch

Pamela Abbruzzo 076 / 574 17 04

*Ich bin noch auf der Suche nach 1-2 Frauen, die mich in der Organisation unterstützen.
Bist du interessiert, dann melde dich bei mir.*

Daten 2020/2021

2. September	*7. Oktober	*4. November	2. Dezember
16. September	21. Oktober	18. November	16. Dezember
6. Januar	3. Februar	*3. März	7. April
20. Januar	17. Februar	17. März	21. April
*5. Mai	2. Juni	7. Juli	
19. Mai	16. Juni		

*Diese Daten fallen in die Schulferien oder an schulfreie Tage.
Es wird gemeinsam besprochen, ob der Elki-Träff stattfindet.

SINGE MIT DE CHLINSCHTE UNDER

ÄM RÄGEBÖGE

ELKI-SINGEN



Singen, spielen, tanzen, lachen:

für Kleinkinder, Babies und ihre Bezugspersonen.

Zeit haben füreinander, auftanken, Kontakte pflegen, dürfen.

Gemeinsam mit Mimi, der Maus, spazieren wir unter dem Regenbogen hindurch ins „Rägebogeland“, das Land der Töne. Hier gibt es immer viel zu entdecken! Die Lieder und Verse tönen dank den Wiederholungen bald vertraut und doch kommt immer wieder dosiert Neues hinzu. Die Reise ins „Rägebogeland“ ist eine lustvolle, beziehungsstärkende Zeit, deren Wirkung in den Alltag hineinreicht.

Wo & wann

Wirstestube Oberdorf 13, Unterstammheim

wöchentlich am Freitagmorgen, ohne Schulferien

Znüni-Pause: Zum Znüni sind alle herzlich willkommen. Der Znüni wird bereitgestellt.

Preis

12.- Franken pro Morgen, inkl. Liederheft, Liederblätter, Znüni

Die Anmeldung gilt jeweils für einen Zeitraum von Schulferien zu Schulferien

Anmeldung & Durchführung

Christine Abt, Bahnhofstr. 24, 8477 Oberstammheim; 078 663 39 09

&

Gabriela Bachmann, Oberdorfweg 3, 8476 Unterstammheim; 078 857 74 05

Agenda Gemeinde Stammheim

AUGUST

- | | | | |
|-----|---|-----|--|
| 16. | Gottesdienst zum Schulbeginn, Ref. Kirche Stammheim | 7. | Mobilitätskurs „mobil sein & bleiben“, Landgasthof Schwert, ZVV und Pro Senectute |
| 23. | Familien-Gottesdienst, Evang. Freikirche Chri-schona, Oberstammheim | 8. | Infoanlass zum Projekt Genossenschaft Adler, Adler-Saal Unterstammheim, Genossenschaft Adler |
| 25. | Infoanlass zum Projekt Genossenschaft Adler, Adler-Saal Unterstammheim, Genossenschaft Adler | 9. | Vortrag mit kleinem Imbiss im Gartentropfen Oberstammheim, Samariterverein Stammheim und Umgebung und Esther Forster |
| 27. | «Anna Heer», Referat von Verena E. Müller, Alters- und Pflegezentrum Stammertal, Lesegesellschaft Stammheim | 10. | Lisa Christ „Ich brauche neue Schuhe“, Hirschen-bühne |
| 28. | Mittagstisch im Restaurant Hirschen, Pro Senectute | 11. | Denkbar, Wirthenstube Unterstammheim, Ref. Kirche Stammheim |
| 29. | Jugendschiessen, Schützenhaus Unterstamm-heim, Kreisschiessverein Stammertal | 12. | Solokonzert mit Anna Trauffer, Galluskapelle, Lesegesellschaft Stammheim |
| 31. | Infoveranstaltung REK Stammheim, Zentralschul-haus Waltalingen, Gemeinderat Stammheim | | |

SEPTEMBER

- | | |
|----|--|
| 2. | Offener Forumtreff im 1. Stock Restaurant Hir-schen, ElternmitWirkung Stammertal |
| 3. | Saisoneroöffnung Museum Stammertal |
| 3. | Bibelplus, Wirthenstube Unterstammheim, Ref. Kirche Stammheim |
| 5. | Exkursion Lebendiger Rebberg und GV, Naturnetz Stammertal |
| 6. | Aktionstag 2020 im und ums Girsbergerhaus, Verein Fachwerkerleben |
| 6. | Gymkhana, Bodenarbeit und Gehorsam Prü-fungen, Schelmengrueb Oberstammheim, Reit-verein Stammheimertal |

WIEDERKEHRENDE ANLÄSSE:

- Wanderungen (2-3 Stunden) jeden 1. Dienstag im Monat / Schlussstock am 1. Dienstag im Dezember, Wander-freunde
- Bummel (1½-1 Std.) jeden 3. Dienstag im Monat, Bummel-gruppe Senioren Stammheim
- Spielnachmittag für Erwachsene, jeden 2. Montag im Monat in der Wirthenstube in Unterstammheim, Spiel-gruppe für Erwachsene
- Seniorenturnen immer am Mittwochnachmittag, Senio-ren Stammheim
- Mütter- und Väterberatung jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Wirthenstube in Unterstammheim, Zent-rum Breitenstein
- Ganztages Velotour jeden 2. Donnerstag im Monat, Se-nioren Stammheim
- Halbtages Velotour jeden 3. Dienstag im Monat, Senioren Stammheim

